

GEMEINDE BOTE

Amtsblatt 8 Donnerstag, 24. Februar 2022 82. Jahrgang

Diese Ausgabe erscheint auch online



Gemeinde
Kirchentellinsfurt

Kunstrad-Kreismeisterschaft in Gomaringen

Strahlende Gesichter bei der Kreismeisterschaft! Nach langer Coronapause ging es nun endlich wieder los. Bei den Kreismeisterschaften im Kunstradfahren am 13.2.2022 in Gomaringen konnten unsere Sportlerinnen wieder ihr Können unter Beweis stellen.

Der RV Kirchentellinsfurt erreichte folgende Platzierungen:

Maja Koslowski belegte den 4. Platz bei den Schülerinnen U11. Bei den Schülerinnen U13 konnte Rebekka Suckau den Kreismeistertitel wiederholt für sich gewinnen. In der Altersgruppe Elite belegten Annika Schwenk und Marie Schmid die Plätze 1 und 2 und konnten somit die Doppelspitze mit nach Hause bringen. In der Disziplin Zweier-Kunstradfahren Elite erkämpften sich beide zusätzlich die Goldmedaille.

Wir gratulieren allen Sportlerinnen zu ihrem Erfolg und drücken für die kommenden Bezirksmeisterschaften am 27.3.2022 in Kirchentellinsfurt die Daumen.



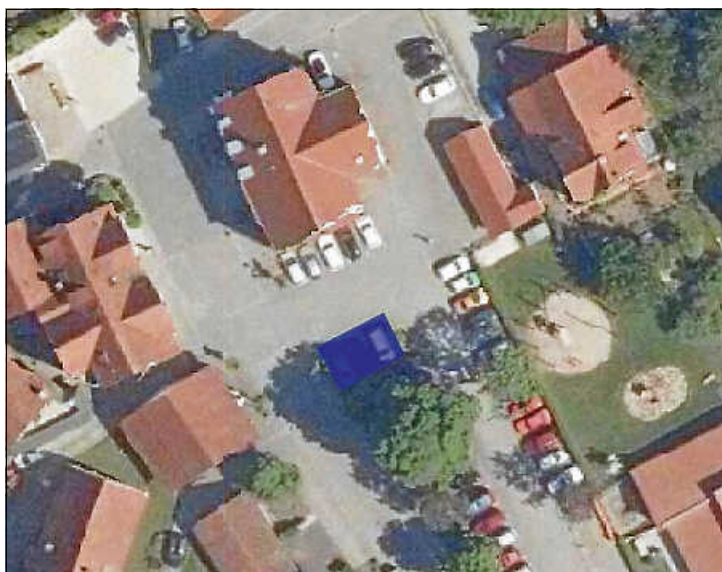
Foto: Schwenk

Änderungen am Parkplatz beim Alten Verwaltungsgebäude

Aufgrund des neu errichteten Treppenturms am so genannten „Alten Verwaltungsgebäude“ – für viele Menschen in unserem Ort auch als „Obere Schule“ bekannt – entfielen dort zwei Stellplätze, die dem Rathaus und seiner Verwaltung zugeordnet waren. Aufgrund eines bislang nicht vorhandenen Besucherparkplatzes für Besucher des Rathauses wurde neben den zwei entfallenen Stellplätzen ein weiterer per verkehrsrechtlicher Anordnung für den Betrieb des Rathauses zugeordnet. Diese drei Stellplätze befinden sich gegenüber der Hausfassade des „Alten Verwaltungsgebäudes“ und am unteren Eingang des großen Parkplatzes entlang der Kirchfeldstraße (siehe Luftbild).

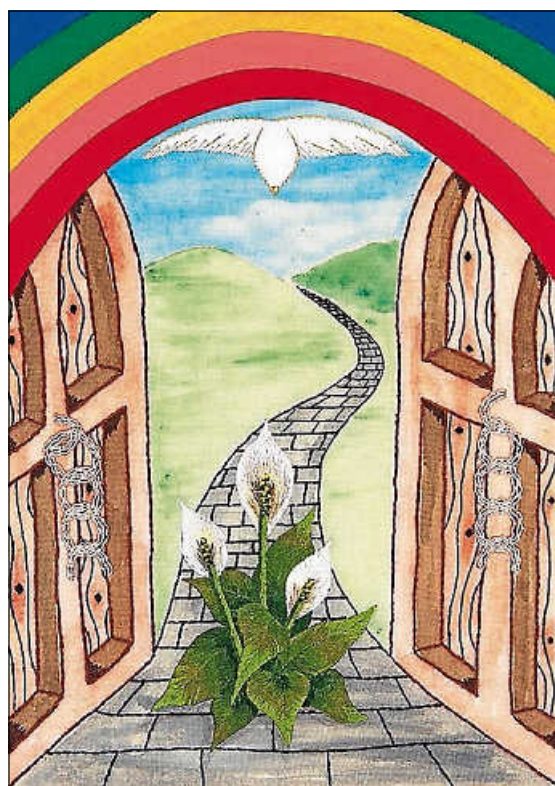
Auch wenn diese Stellplätze nun seit Jahren ohne Einschränkungen beparkt werden konnten, bitten wir Sie, diese entsprechend der Anordnung freizuhalten und nur bei Terminen und Besuchen im Rathaus zu nutzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Beachtung.

Bernd Haug
Bürgermeister



Fotos: Gemeinde

Weltgebetstag am 4. März 2022



Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung“

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Inhalte des Gottesdienstes vorbereitet.

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen - im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Als Christ*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an den Untergang!

„Zukunftsplan: Hoffnung“ - Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Christus König des Friedens in Kirchentellinsfurt (selbstverständlich unter Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften: FFP2-Maske, Abstandsregeln).

Wir bitten Sie um Ihre Spende als sichtbares Zeichen gelebter Frauensolidarität.

Spendenkonto: Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: WGT der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Geschichten aus der Ortsgeschichte



Tierisches Leben in Kirchentellinsfurt und warum die Einwohner den Spitznamen „Sauen“ bekamen

Tiere, um es einmal ganz unsentimental zu sehen, waren in früheren Zeiten vor allem eines: die beste, weil mobilste Form, Energie zu speichern und bei Bedarf wieder abzurufen - sei es als Antriebshilfe beispielsweise an Wagen oder als Energielieferanten in Form von Nahrung. Dazu muss man wissen: Im frühen Mittelalter aßen die Menschen etwa doppelt so viel Fleisch wie heute (im hohen Mittelalter änderte sich das Verhältnis vermutlich deutlich) und benzin- oder dampfbetriebene Zugmaschinen tauchten im Ort auch erst sehr viel später auf. Das tierische Leben im Ort war sehr zahlreich. 1864 zählte Kirchentellinsfurt 1.332 Einwohner, die im Jahr 1865 insgesamt 39 Pferde, 221 Ochsen und Stiere, 241 Kühe, 300 Kälber, 1.034 Schafe, 162 Schweine, 14 Ziegen, 44 Bienenstöcke und eine unbekannte Zahl Hühner hielten.

Doch wo hielt man sie?

Der Farrenstall des Ortes (mit eigenem von der Gemeinde bezahltem „Farrenwärter“) befand sich noch lange in der „Bebenhauser Zehntscheuer“ neben der Martinskirche. Im Neckartal gab es am „Poppelesloch“ ein Viehhaus, der Tiefenbach heißt deshalb bei vielen noch „Viehhausbach“. Allerdings ist die Stallhaltung der Tiere ein recht junges Phänomen seit der Aufklärungszeit - viel länger verbreitet war die Waldweide. Einen kleinen Nachhall dessen findet man in Kirchentellinsfurt noch im „Hairloch“ („Hair“ = Hühner, „loch“ = Waldstück), aber natürlich trieb man alle Arten von Vieh in den Wald. Schweine beispielsweise wurden schon im Frühmittelalter im Wald gehalten, wo sie - mit Glocken und Brandzeichen versehen - auf Hornsignale ihrer Hirten reagierten. Die Waldweide war dabei streng gesetzlich geregelt. Und natürlich zahlte man dafür Steuern. Waldgrößen gab man dann auch lange Zeit nicht in Hektar an, sondern in „Schweine“, also wie viele Schweine man in einem Wald halten konnte.

In der Regel befanden sich die Weideplätze ein gutes Stück von den Dörfern entfernt; aus einfachem Grund: Tiere konnten laufen, Getreide musste man transportieren und so lag es buchstäblich nahe, das Getreide beim Dorf, die Tiere entfernt davon anzubiebeln. In Königsforste, wie der Schönbuch einer war, durften nur Mitglieder der „familia“ eines Königshofes ihre Schweine treiben. Nun hatte Kirchentellinsfurt - oder „Kirihheim“, wie es damals hieß - zwar einen Königshof, aber sicher auch Bauern, die nicht zur Waldweide berechtigt waren. Überhaupt verlor der Königshof spätestens 1007, als Kirihheim an das Bistum Bamberg verschänkt wurde, jegliche Weiderecht im Schönbuch.

Wohin also nun mit den Tieren?

Es blieben nur die Hänge zum Neckartal, die ohnehin zu steil für Ackerbau waren und auf denen deshalb - natürlich intensiv genutzt - Wald stockte. Spätestens ab 1007 also weideten die Kirchentellinsfurter Bauern, anders als alle anderen Nachbardörfer, ihre Rinder und Schweine direkt am Dorf. Schafe und Ziegen durften seit 1552 in Württemberg nicht mehr in den Wald getrieben werden. Die „Rindhald“ (heute am „Rindhaldenweg“ nördlich von Gächtstraße und Wengertacker) und vor allem der „Saubuckel“ neben der Alten Steige geben heute noch ein Zeugnis von Kirchentellinsfurter Rinder- und Schweinweide im Wald. Die Alte Steige war dann auch über Jahrhunderte der natürliche Zugang zum Dorf und Besucher sahen, wenn sie sich Kirchentellinsfurt näherten, zunächst und für sie ungewöhnlich ortsnahe Schweine - oder „Sauen“. Die Grundlage für die „Kirchheimer Sau“ war gelegt.

Da diejenigen wohlhabenden Bauern, die Schweine hielten und damit Fleisch für den Winter hatten, aber „Glück gehabt“ hatten und nicht hungern mussten, konnten die mittelalterlichen Kirchentellinsfurter sicher gut mit ihrem Schimpf- und Spitznamen leben. Und so mancher empfindet auch heute noch Glück, wenn er sich dem Ort nähert.



Beim Kinderfest 1957 verkleidete man sich auch schon mal als Pferd.

Bericht: Dr. Andreas Heusel/Foto: Gehr

Theaterstück „Tierisch gut“

Ende Januar kam das Theater Q-rage zu uns an die Schule. Die dritten Klassen durften das interaktive Theaterstück „Tierisch gut“ erleben.

Im Nachgang zu diesem Stück wurden den Kindern in den Klassen Strategien zum „Fairen Streiten“ gezeigt und geübt. Die Kinder waren vom Theaterstück sehr fasziniert. Sie konnten sich mit den Tierfiguren identifizieren sowie Ursachen von Streit erkennen. Auch die Methode des Fairen Streitens wurde von ihnen positiv angenommen und nun auch im Unterrichtsalltag umgesetzt.

Im Folgenden nun eine inhaltliche Zusammenfassung des Theaterstücks, verfasst von Johanna, Josip und Sophie, Klasse 3c:

Tierisch gut

Ziege, Panda, Wolf, Schnecke und Hase spielten mit im Theater. Sie wollten ein Wettrennen machen und dann fing ein Streit an. Ihre Lehrerin, die Eule, sagte, ihr wäre die Flasche mit dem Streit verhindernden Zauberduft runtergefallen. Daher braucht die Klasse nun wieder den Duft, um nicht mehr zu streiten. Die Tiere sollten diesen besorgen. Eule gab ihnen eine Karte und die Tiere gingen los. Sie sollten den Duft nahe

einem Berg bei einem Fluss besorgen. Sie hatten einen langen Weg vor sich. Die Ziege lief schon weit voraus, als der Hase plötzlich anfang zu klopfen. Das nervte die Ziege. Sie drehte sich um und sah ein Feuer. Der Hase sagte: „Die Schnecke ist im Feuer!“ „Was!“, sagte die Ziege. „Komm, wir müssen die Schnecke retten!“ Obwohl der Hase Angst hatte, sprang er auf die Ziege. Die Ziege sprang durchs Feuer und rettete die Schnecke und sie gingen weiter. Als sie fast am Ziel waren, fragte der Hase: „Wollen wir ein Wettrennen machen?“ „Ja!“, riefen alle Tiere und das Wettrennen ging los. Auf einmal wurde es dunkel. Alle Tiere hatten Angst. Was ist jetzt los? Auf einmal hörten die Tiere komische Stimmen und der Panda war weg. Dann kam er wieder und sagte: „Die Pandas da drüben haben gesagt, dass es nicht mehr weit ist.“ Endlich waren sie aus dem dunklen Wald raus. Sie sahen eine Lichtung mit einem Berg, aber keinen Fluss, gar nichts. Auf einmal kam die Eule. Alle Tiere waren sehr enttäuscht, aber die Eule nicht. Sie sagte den Tieren: „Das habe ich gedacht, dass ihr zusammenhaltet und euch wieder vertragt. Es gab nie einen Zauberduft. Ihr müsst nur zusammenhalten und daran denken: Jeder ist gut, so wie er ist!“ So endete das Abenteuer.



Amtliche Bekanntmachungen



Herzlichen Glückwunsch

Es feiert Geburtstag am:

Mittwoch, 2.3.2022

Manfred Helmut Rampf den 70. Geburtstag

Öffnungszeiten des Mulchplatzes

Im März ist der Mulchplatz **freitags und samstags von 14.00 bis 16.30 Uhr** geöffnet. Nur während dieser Zeiten darf Baum- und Heckenschnitt angeliefert werden. Wir bitten die Bevölkerung, die Öffnungszeiten einzuhalten und auch wirklich nur holziges Material (Baum- und Heckenschnitt) anzuliefern. Plastiksäcke o.Ä. sind wieder mitzunehmen.

Als zusätzlicher Service ist ein Container aufgestellt. Dort kann gegen eine Gebühr von 2,00 €/Papiersack und 5,00 €/Pkw-Anhänger zu den üblichen Öffnungszeiten Laub und Grasschnitt entsorgt werden. Die Gebühr ist am Mulchplatz zu entrichten.

Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle

Die Problemstoffsammelstelle ist im März geöffnet:

Freitag, 4., 11., 18. und 25. März, 17.00 bis 18.00 Uhr

Es wird dringend gebeten, keine Schadstoffe vor verschlossener Türe abzustellen.

Entsorgungstermine März 2022

Restmüll

Mittwoch, 2. März
Mittwoch, 16. März
Mittwoch, 30. März

Altpapier-Tonne

Montag, 7. März

Altpapier-Bündelsammlung

Samstag, 26. März

Bioabfall

Mittwoch, 9. März
Mittwoch, 23. März

Häckselgut

Freitag, 25. März

Gelber Sack

Montag, 14. März
Montag, 28. März

Schwimmhalle während der Faschingsferien geschlossen

Die Schwimmhalle ist während der Faschingsferien der Graf-Eberhard-Schule in der Zeit vom 28. Februar bis 4. März 2022 für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist am Montag, 7. März 2022.

Gemeinde Kirchentellinsfurt
- Landkreis Tübingen -



Richtlinien für die Vereinsförderung in Kirchentellinsfurt

A. Allgemeines

1. Rechtsnatur

Die Richtlinien dienen als Grundlage für die Entscheidung der Gemeinde über die Gewährung von gemeindlichen Zuschüssen. Sie haben keine bindende Außenwirkung. Zuschüsse nach diesen Richtlinien sind freiwillige Leistungen der Gemeinde. Sie werden nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt. Bei nicht ausreichenden Mitteln können die Leistungen gekürzt oder eingestellt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung besteht nicht.

2. Förderungszweck

Zweck der Förderung ist die Unterstützung von Vereinen, die sich nachhaltig um das sportliche, kulturelle und soziale Leben in der Gemeinde verdient machen.

3. Empfängerkreis

Gefördert werden Vereine, die

- ihren Sitz im Gemeindegebiet haben und
- den aktiven Breiten- und Leistungssport fördern oder
- kulturelle und soziale Belange fördern.

Ausgenommen sind Vereine und Vereinigungen, die politische Ziele verfolgen.

Mit den Kirchen sowie Vereinen und Organisationen, die besondere Aufgaben in den Bereichen Sport, Kultur und Bildung wahrnehmen und sich damit insbesondere Aufgaben der Gemeinde annehmen, insbesondere mit Fördervereinen, können Sondervereinbarungen getroffen werden.

Ein Förderverein ist ein Verein, dessen Hauptzweck in der Verbindung von insbesondere ehrenamtlich engagierten Personen sowie Personen, die sich sachlich und finanziell mit den Vereinszielen verbunden fühlen und diese auch unterstützen. Der Förderverein verfolgt grundsätzlich ein gemeinnütziges Projekt.

4. Fördervoraussetzungen

Voraussetzung für die Förderung ist, dass der Verein

- seinen Sitz in der Gemeinde hat
- als gemeinnützig anerkannt ist
- eine Wartezeit von drei Jahren erfüllt
- geordnete wirtschaftliche Verhältnisse aufweist
- die Gewähr für eine dem Förderziel entsprechende Verwendung der Zuschüsse bietet
- Mitglied des Kulturausschusses Kirchentellinsfurt ist
- mindestens nachfolgende Vereinsbeiträge erhebt:
 - o Erwachsene: 10 Euro
 - o Kinder/Jugendliche: 5 Euro
 - o Familien: 15 Euro

B. Laufende Zuschüsse

Die Gemeinde gewährt den Vereinen, die die Voraussetzungen nach A 2. bis 4. erfüllen, laufende Zuschüsse nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

a) Grundsatz

Die Gemeinde gewährt Jahreszuschüsse an die Vereine. Diese bestehen aus einem Sockelbetrag und einem Zuschuss für jugendliche Mitglieder.

a.a) Sockelbetrag

Alle Kirchentellinsfurter Vereine, die die Anforderungen nach A 2. bis 4. erfüllen, erhalten einmal jährlich einen Sockelbetrag abhängig von der Mitgliederzahl. Er beträgt bei einer Mitgliederzahl von

bis zu 100 Mitgliedern	400 Euro
101 bis 300 Mitgliedern	800 Euro
301 bis 500 Mitgliedern	1.200 Euro
ab 501 Mitgliedern	1.600 Euro

a.b) Zuschuss für jugendliche Mitglieder

Für Vereinsmitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres werden zum Sockelbetrag nach Ziff. a.a) folgende Beträge ausbezahlt:

5 bis 25 Jugendliche	400 Euro
26 bis 50 Jugendliche	600 Euro
51 bis 100 Jugendliche	800 Euro
ab 101 Jugendliche	1.000 Euro

Soweit mit Fördervereinen und anderen Organisationen eine Sondervereinbarung abgeschlossen wird (A Ziff. 3), erhalten diese eine ausschließliche Förderung von 400 Euro. Darüber hinaus erhalten diese Fördervereine und Organisationen die Förderung von Veranstaltungen nach B Absatz b).

b) Förderung von Veranstaltungen

Veranstaltungen werden durch die Gemeinde gefördert:

- jährlich einmalige kostenlose Überlassung einer gemeindlichen Einrichtung (Richard-Wolf-Halle, Sporthalle, Rittersaal, Saal des Feuerwehrhauses) für eine öffentliche Veranstaltung, die für jedermann zugänglich ist. Für jede weitere Nutzung einer gemeindlichen Einrichtung wird ein Nutzungsentgelt in Höhe von 50 % der festgelegten Mietpreise verlangt. Die Nebenkosten sind bei geförderten Veranstaltungen vom Verein in voller Höhe zu tragen.
- Stiftung von Ehrenpreisen
- Zuschuss der Gemeinde zum Dorfstraßenfest (Zahlung an Kulturausschuss)

Politische Parteien sowie die Kirchen können einmal jährlich eine gemeindliche Einrichtung für eine öffentliche Veranstaltung nutzen, soweit diese ihren Sitz in Kirchentellinsfurt haben und dem Kulturausschuss angehören.

Für die Bezifferung des Förderzuschusses gelten die jeweiligen allgemein festgesetzten Kostensätze und Gebühren.

C. Einmalige Zuschüsse

a) Zuschüsse für Vereinsjubiläen

Die Gemeinde gewährt an die Vereine, Fördervereine und Organisationen (A Ziff. 3) Jubiläumszuschüsse. Voraussetzung ist, dass die Zahl der Jubiläumsjahre durch 25 teilbar ist. Je Jubiläumsjahr erhalten die Vereine 10 Euro. Der Höchstbetrag wird auf 1.500 Euro festgelegt. Darüber hinaus können die Vereine, Fördervereine und Organisationen (A Ziff. 3) für eine Veranstaltung im Rahmen eines Vereinsjubiläums eine gemeindliche Einrichtung (Sporthalle, Rittersaal, Richard-Wolf-Halle, Saal des Feuerwehrhauses) gebührenfrei benutzen.

b) Investitionszuschüsse

Über die Gewährung von Investitionszuschüssen entscheidet der Bürgermeister bzw. der Gemeinderat in seinem Geschäftsbereich. Die Vereine haben diesbezügliche Anträge mit den notwendigen Unterlagen bis zum 1. Oktober des Vorjahres bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

c) Zuschüsse in Sonderfällen

Der Gemeinderat und der Bürgermeister entscheiden entsprechend ihrem Geschäftsbereich über die Gewährung von Zuschüssen, die über die vorstehenden Regelungen hinausgehen.

d) Zuschüsse für soziale und kulturelle Projekte im Ausland

Vereine (A Ziff. 2. - 4.), welche Mitglied im Kulturausschuss sind, können einmalige Zuschüsse für die Unterstützung von sozialen und kulturellen Entwicklungsprojekten im Ausland beantragen. Die Vereine haben diesbezüglich bis zum 1. Oktober des Vorjahres bei der Gemeinde einen entsprechenden Antrag einzureichen. Über die Gewährung sowie die Höhe der Zuschüsse für soziale und kulturelle Entwicklungsprojekte entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall.

D. Verfahren

a)

Anträge können nur die Hauptvereine stellen. Die Erstanträge sind bis zum 1. Oktober des Vorjahres bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Die für die Entscheidung erforderlichen Unterlagen und Daten sind beizufügen. Über Art und Umfang der vorzulegenden Unterlagen entscheidet die Gemeinde. Bei Anträgen bezüglich dem Sockelbetrag und der jugendlichen Mitglieder ist der Stand vom 1. Januar des laufenden Jahres zu Grunde zu legen. Sollten sich Veränderungen in der Vereinsstruktur ergeben, die Einfluss auf eine Änderung der Vereinsförderung haben, sind diese ebenfalls nach den gleichen Vorgaben der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

b)

Die Zuwendungen werden als nicht rückzahlbare Zuschüsse für den jeweiligen Verwendungszweck gewährt. Die Zuschussempfänger sind verpflichtet, die Zuwendungen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und zu dem geförderten Zweck zu verwenden. Bei Verstößen kann die Gemeinde die Zuwendung zurückfordern. Der Zuschussempfänger ist verpflichtet, der Gemeinde auf Verlangen über die Verwendung der gewährten Zuwendungen Rechnung zu legen. Die Gemeinde kann die Vorlage sämtlicher für die Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung erforderlichen Unterlagen verlangen. Die Auszahlung der laufenden Zuschüsse erfolgt zum 1. Mai des jeweiligen Jahres. Sonstige Zuschüsse werden vereinbarungsgemäß geleistet.

c)

Auf die Zuwendungen werden Gebühren und Leistungen der Gemeinde, mit Ausnahme der Bereitstellung der Räumlichkeiten nach B Absatz b) gegengerechnet.

E. Schlussbestimmungen

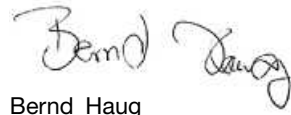
a) Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten zum 1.3.2022 in Kraft und zum 31.12.2023 außer Kraft. Sie ersetzen alle vorausgegangenen Regelungen der Vereinsförderung, die mit dem Inkrafttreten dieser Richtlinie ihre Rechtskraft verlieren.

b) Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Richtlinien ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.

Kirchentellinsfurt, 18.2.2022



Bernd Haug
Bürgermeister

Bericht über die öffentliche Sitzung vom 27. Januar 2022

Hinweis:

Alle öffentlichen Gemeinderatsvorlagen zu einzelnen Tagesordnungspunkten sind auf der Internetseite der Gemeinde www.kirchentellinsfurt.de (Rathaus > Gemeinderat > Archiv Vorlagen) eingestellt.

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)

Eine Bürgerin erkundigt sich, weshalb innerhalb der vergangenen Monate keine Sitzungsberichte im Gemeindeboten erschienen seien. BM Haug erklärt dies durch erhöhte Arbeitsbelastung und sagt zu, die Sitzungsberichte zeitnah einzustellen.

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

BM Haug gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021 bekannt:

- Die Vergütung für die Durchführung von Coronavirus-Schnelltests im Testzentrum Kirchentellinsfurt wird an den DRK-Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen weitergegeben.
- Die Gemeinde Kirchentellinsfurt erwirbt das Grundstück Flst. 4854/26, Gemarkung Kirchentellinsfurt, von der Firma Mannherz Immobilien GmbH zurück.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 01a/2022. Er übergibt das Wort an die im Gemeinderat vertretenen Parteien/Wählervereinigungen in der Reihenfolge des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2019.

FWV-Fraktion – GR Eißler:

„Liebe Kirchentellinsfurterinnen und Kirchentellinsfurter, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Frau Göller, sehr geehrte Frau Hermann, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, bereits im Dezember des letzten Jahres wurde der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 in den Gemeinderat eingebracht und wir danken ausdrücklich allen daran Beteiligten, die uns mal wieder mit einem beeindruckenden und validen Zahlenwerk bedacht haben. Vielen Dank!

„Beeindruckend“ ist dieser Haushalt tatsächlich, wobei die Betonung auf ‚Druck‘ liegt. Denn unter einem solchen stehen unsere Finanzen in zunehmendem Maße. Oder sagen wir, geringfügig optimistischer, unser Spielraum wird immer kleiner. Vorbei sind die Jahre, in welchen wir ein großes Spielfeld vorgefunden hatten, in dem locker verschiedene Wünsche der Fraktionen hin und her geflankt werden konnten und der ‚Strafraum‘ kaum auffiel. In den letzten Jahren glich unser Spielraum eher einem Handballfeld, das uns zur Verfügung stand, das wir aber – Gemeinderat und Verwaltung als Team – schnell und dynamisch bespielen konnten. Die Handball-EM ist für die meisten Mannschaften nun vorüber und auch für uns enden die Zeiten der begeisternden und spannenden Spielmöglichkeiten. Dort scheint der neue Trendsport zu sein, dem wir als Gemeinderat nun frönen sollten. Sehr wenig Spielraum, präzise und punktuelle ‚Würfe‘ stehen uns nun ins Haus und gleichsam wollen und müssen wir von der Freien Wählervereinigung, wie jedes Jahr wieder, mahnend die Finger heben und sagen: Wenn es so weitergeht, haben wir schlechte Karten – und unsere Arbeit wird ein Glücksspiel.

Dass dies nicht passieren wird, dafür müssen wir alle Sorge tragen – und wir wissen uns bei unseren beiden Kämmerinnen auch in den Händen guter ‚Mannschaftsbetreuer‘, die auch in diesem, dem nunmehr dritten doppelten Haushalt unsere Kräfte realistisch eingeschätzt haben. Der vorgelegte Haushalt ist solide, auch wenn die Folgen der Pandemie fiskalisch noch immer nicht abgeschätzt werden können.

Viele Würfe sind es, die wir uns auch in diesem Jahr wieder vorgenommen haben, und wir vertrauen darauf, dass unsere finanziellen Pfeile unsere Spielscheibe treffen. Denn: Nicht zu werfen ist keine Option. So begrüßen wir ausdrücklich die vorgesehenen 80.000 Euro für die Schutzausrüstung unserer Feuerwehr und auch die Ertüchtigung der ‚Alten Schule‘ – dem Verwaltungsgebäude – für die Kerni in Höhe von 40.000 Euro. Überhaupt, Kinder und Jugendliche! Wir haben in den letzten Jahren fast 10 Millionen Euro in die Sanierung und Ertüchtigung unserer Schule gesteckt und wir freuen uns, dass wir damit quasi einen ‚180er‘, die höchstmögliche Punktzahl beim Dart, erzielt haben. Unsere Schule boomt – und das sicher auch wegen der Anstrengungen, die wir hier unternommen haben. Nun fehlt noch die Neugestaltung der Pausenhöfe. 680.000 Euro sind hierfür vorgesehen und die Schüler warten auch wahrlich schon lange genug darauf, diesen dann neuen Raum bespielen zu können.

Unser Schloss, das wir mit großen finanziellen Mitteln renoviert haben, braucht noch weitere Mittel, um es für die Besucher wirklich attraktiv zu machen. Die vorgesehenen 70.000 Euro sind hier gut angelegt, sollten dann aber auch wirklich reichen. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass 2022 wahre Herzensprojekte der Freien Wählervereinigung in Angriff genommen werden sollen. 80.000 Euro sind als Planungsrate für die Umgestaltung der Kombination aus Feuerwehrhaus und Bauhof vorgesehen – wir haben beinahe schon nicht mehr geglaubt, hier das ‚Ende des Spiels‘ zu erleben. Nun ist es endlich in Sicht! Eine funktionierende Infrastruktur lag und liegt uns immer am Herzen und so freuen wir uns, dass wir nun mit 1,2 Millionen Euro die Tiefbausanierungen an mehreren Straßen in Angriff nehmen können. Das sind Kosten, die uns, wenn wir sie nun nicht stemmen, in einigen Jahren um ein vielfach Höheres wieder einholen würden. Packen wir es also an!

Doch damit – seien wir ehrlich – gehen uns dann auch die Pfeile aus! Wenn wir alle unsere Vorhaben umsetzen, so sinkt unsere Liquidität von 4 Millionen Euro auf bescheidene 700.000 Euro! Wir finden das erschreckend! Zumal unsere Belastungen weiter steigen werden. Die Transferaufwendungen belasten unseren Haushalt 2022 um knapp eine Million Euro mehr als zuvor. Gleichzeitig stehen uns 300.000 Euro weniger FAG-Umlagen ins Haus. Die Energiepreise gehen – dem Willen der ‚großen‘ Politik gemäß – durch die Decke. Die fiskalischen Folgen von Corona – wir sagten es bereits – sind unkalkulierbar und die Freie Wählervereinigung möchte auch nicht unsere Bürgerinnen und Bürger weiter belasten. Denn die steigenden Kosten betreffen uns alle, gerade auch die durch Corona oft gebeutelten Haushalte. Machen wir es uns bewusst: Jeder Euro, den wir ausgeben, ist ein Euro, den wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern weggenommen haben! Gehen wir also sehr sorgsam damit um! Und zapfen wir Quellen an, die unseren Ort voranbringen, uns aber keine oder wenig Kosten verursachen. Ein Kreisverkehr auf dem Südring, Höhe Billinger Allee, würde unseren Haushalt nicht belasten. Der Ausbau des Schafhauses, wenn er mit viel ehrenamtlicher Arbeit geschieht, wäre ein großer Gewinn zu einem kleinen Preis. Die abschließende energetische Sanierung der Turn- und Schwimmhalle an der Kirchfeldstraße darf nur umgesetzt werden, wenn wir die angestrebten hohen Zuschüsse bekommen. Denn sonst ist für uns alle bald das Spiel aus. Im Sport weiß man: Die Offensive mag Spiele gewinnen, aber die Defensive gewinnt Titel. Planen wir die Verwendung unserer Mittel also lieber defensiv – dann gewinnt unser liebenswerter Ort! Dieser Haushalt ist in unseren Augen ein Neundarter – der Gewinn des Spieles bei der geringstmöglichen Anzahl der verwendeten Mittel. Einen solchen zu werfen bedarf es viel Geschick, das wir uns und unserer Verwaltung nur wünschen können. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Freie Wählervereinigung kann dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf zustimmen.“

GAL-Fraktion – GRin Setzler:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Mitarbeitende der Verwaltung und Pressevertreter, liebe Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat und vor allem liebe Bürgerinnen und Bürger von Kirchentellinsfurt!

Vor einem Jahr haben wir für 2022 einen nicht genehmigungsfähigen Haushalt auf uns zukommen sehen. Dass es jetzt nicht dazu kommt, verdanken wir nicht nur unserem Fachbereich Finanzen – doch unbestreitbar leisten Frau Göller und Frau Herrmann hervorragende und weitsichtige Arbeit –, sondern auch der umsichtigen Planung von Verwaltung sowie Gemeinderat und natürlich einem Quantum Glück.

Letztes Jahr haben wir schon betont, dass es nicht die Zeit für Extra-Wünsche ist. Aber die Zeit für das Notwendige. Das sehen wir auch dieses Jahr so. Für notwendig erachten wir allerdings, dass unsere Gemeinde klimaneutral werden muss und unsere Anschaffungen einem Klimavorbehalt unterliegen sollen. Aus diesem Grund stellen wir heute einen Antrag zu einer ersten Prüfung und Aufnahme in die Landesliste. Nur der gemeinsame Wille und das gemeinsame Arbeiten an der Klimawende auf jeder Ebene kann uns jetzt noch helfen. Aus diesem Grund begrüßen wir, dass in Mahden I ein Forschungsschwerpunkt zur Batterietechnologie und E-Mobilität entsteht und somit ein tatsächlicher Beitrag zur notwendigen Transformation geleistet wird. Dass es keine Ausweitung auf Mahden II gibt, dessen Aufnahme in den Flächennutzungsplan bereits 2019 auch von uns abgelehnt wurde, ist ein Faktum, das wir nicht mehr diskutieren müssen. Aber auf den angekündigten ökologisch optimierten Bau im Industriegebiet Mahden I sind wir gespannt. Wir hoffen, er wirkt inspirierend und setzt neue Maßstäbe im Hinblick auf eine zeitgemäße und ökologisch nachhaltige Entwicklung in unserem Industriegebiet. Auch im neuen Sanierungsgebiet soll es zu weiteren klimafreundlichen Maßnahmen kommen – sowohl an gemeindeeigenen als auch privaten Gebäuden. Energetisch werden wir durch bessere Dämmung und Solardach bei Lehrschwimmhalle und alter Turnhalle profitieren, zwei Projekte, die hoffentlich 2022 gefördert werden.

Finanziell ebenfalls ein großer Posten sind die Tiefbauarbeiten. Sie sind eine Notwendigkeit, die nicht vernachlässigt werden darf. Das gilt auch für die baulichen Pläne für Bauhof und Feuerwehr. Immerhin haben wir jetzt eine Planungsrate eingestellt. Und für die Feuerwehr steht die Beschaffung neuer Ausrüstungen an. Falls sich auch in dieser speziellen Sparte nachhaltige Arbeitskleidung finden lässt, tragen wir gerne auch nachträglich höhere Kosten. Denn dass sich der Fairtrade-Gedanke in unserer Gemeinde zunehmend etabliert, ist äußerst erfreulich. Verschiedene Aktionen im Jahr 2021 unterstreichen dies, so dass Kirchentellinsfurt 2022 den Antrag auf Erhalt des Fairtrade-Siegels stellen kann. Dass der Gedanke an ‚eine Welt‘ in Kirchentellinsfurt lebendig ist, zeigt das jahrzehntelange Arbeiten der Kirchen, der Vereine Patenschulen und Songtaaba sowie die Integration von neuen Mitbürgern, die vor allem seit 2015 nach wie vor eine Erfolgsgeschichte ist.

Und wenn wir beim Freuen sind – das werden wir uns, wenn die neuen Pausenhöfe dieses Jahr hoffentlich wirklich eingeweiht werden. Wenn die Kerni erweitert und sicherer gemacht wurde. Wenn der Spielplatz am Rotländerweg endlich ein echter Spielplatz ist. Wenn das Jugendhaus im Schafstall Gestalt annimmt. Wenn die Gemeinde die Parkplatzmöglichkeiten für ein teilAuto prüft und Kontakt zu Anbietern aufnimmt. Wenn die Fahrgastzahlen im innerörtlichen Busverkehr 2022 erhoben werden können und ab 2023 dieser dann hoffentlich kostenlos möglich wird. Wenn unsere Bushaltestellen endlich alle barrierefrei sind. Wenn bei der Planung des Campus Martinshaus weiterhin die Bürgerschaft eingebunden wird und wir einen bedeutenden Schritt vorankommen. Wenn die Kreisbau die neuen Wohneinheiten im Haldenweg fertiggestellt hat und somit ein kleines bisschen Spannung aus der Situation am Wohnungsmarkt nimmt. Wenn die Planung des nächsten sozialgeförderten Wohnraums Gestalt annimmt. Und natürlich freuen wir uns auch, wenn die Firmen in unseren Industriegebieten den für sie notwendigen Platz haben. Wenn wir auch kleine Flächen wie am Bahnhof diesbezüglich nutzen. Und wenn wir unser Schloss wieder voll nutzen können.

Wie die Räume des Schlosses zukünftig bespielt und genutzt werden, wird sich nun zeigen. Dass wir Ehrenamtliche benötigen, um zum einen Veranstaltungen für alle, aber zum anderen auch ein Schlossmuseum mit wechselnden Ausstellungen anzubieten, liegt auf der Hand. Dass wir eine passende Grundlage dafür schaffen, ist zu hoffen. Mit einer Verbesserung der Vereinsförderung, die wir auch in der letzten Haushaltsrede gefordert haben, unterstützen wir zudem alle Ehrenamtlichen vor Ort. Hoffentlich veranstaltet auch unsere vhs, die ihr Angebot trotz Pandemie ausbauen konnte (sic!), demnächst manches Angebot im Schloss.

Was wir uns sonst noch wünschen? Eine gute Lösung am Baggersee, bei der Fischer, Segler, Schwimmer und Spaziergänger auf ihre Kosten kommen und ein Einkehrangebot erhalten. Vielen Dank an dieser Stelle für alle klärenden Gespräche! Wir wünschen uns aber auch den Ausbau passender Wege. Daher stellen wir einen Prüfantrag, ob wir auf unserer

Gemarkung einen Fruchtrauf-Weg etablieren und damit Begegnungen in der Natur fördern können. Die Natur vor Ort in ihrer Vielfalt zu schätzen, draußen und drinnen wieder zusammenzukommen und allen von ganz klein bis sehr alt das zu bieten, was sie benötigen, treibt uns an.

Wir hoffen, bei den Kindergartengebühren zu einem gerechteren Modell zu kommen, solange die bundesweite Gebührenfreiheit für alle nur ein politischer Wunsch und noch keine Realität ist. Wir hoffen, dass wir uns beim Thema Älterwerden zu einer sorgenden Gesellschaft entwickeln, anstatt nur an Versorgung zu denken. „Satt und sauber“ reicht uns nicht. Und dass wir uns alle immer wieder zu dieser Gemeinschaft bekennen – ganz egal, welchen Impfstatus, Geschlecht, Alter oder Herkunft wir besitzen. Deswegen möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die in Kirchen, Vereinen, Arbeitsgruppen oder als Einzelpersonen ihren Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Wir wissen, dass die letzten Monate nicht nur für das DRK, sondern auch für die Feuerwehr eine große Herausforderung waren. Die Ehrenamtlichen im DLRG haben in den Sommermonaten zahlreichen Kindern das Schwimmen beigebracht und alle Vereine unter erschwerten Bedingungen Kontakt gehalten. Immer mehr Treffen fanden online statt. Wir sammeln jetzt eben Bäpplerle, anstatt ausgelassen auf der Straße zu tanzen, und warten ein weiteres Jahr auf das Jubiläumswochenende des TBK. Doch das gemeinsame Durchhalten kann uns auch stärken. Jetzt zeigen wir, wie es uns gelingt, diesen Ort lebens- und liebenswert zu erhalten. Allen vielen Dank dafür!“

SPD-Fraktion - GRin Kriegeskorte:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und der Presse!

Letztes Jahr hofften wir, dass Corona in 2022 durch die Impfmöglichkeit beherrschbar sei, dem ist leider nicht so, die Pandemie setzt noch allen zu. Unsere Gemeinde Kirchentellinsfurt ist also aktuell noch durch die Corona-Pandemie belastet - dennoch muss aber das Gemeinwesen möglichst reibungslos funktionieren.

Heute nun gilt es für uns - den Gemeinderat - unserer originären Aufgabe nachzukommen und den Haushalt festzulegen und zu beschließen. Wir setzen damit die Schwerpunkte kommunaler Aufgaben. Hier zählt es sich für unsere Gemeinde aus, dass wir unseren Haushalt stets in einem guten Gleichgewicht von Einnahmen und Ausgaben gehalten haben. Trotz der Corona-geschwächten Wirtschaft blicken wir tatsächlich auf einen soliden Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022, der sogar ohne weitere Kreditaufnahmen geschultert werden kann. Beim doppischen Haushalt geht es darum, die Liquidität - das gesparte und nicht ausgegebene Geld - im Positiven zu haben. Bis Ende 2022 liegt die Liquidität unserer Gemeinde bei knapp 700.000,- Euro. Rein rechnerisch läuft also alles reibungslos. Aber es sind auch ebenso die Ausformungen der gesetzten Schwerpunkte nötig.

Die SPD-Fraktion knüpft deshalb nahtlos an die Haushaltsforderungen für 2021 an, weil diese sozialen und wirtschaftlichen Projekte in unserer Kommune immer noch höchsten Handlungsbedarf haben - ja geradezu dringendst notwendig sind. Wir werden den Blick dafür schärfen, was wir als Gemeinde mit dem Beschluss dieses vorgelegten Haushalts erledigen sollten: Gewerbe-Unterstützung, Wohnraum-Erweiterung, Generationencampus, Mobilität, Bürgerschaftliches Engagement.

Projekt 1: Gewerbe-Unterstützung

Die angesiedelten Unternehmen im Industriegebiet Mahden, im Gewerbemischgebiet Braike und im Tal spürten die Corona-Auswirkungen massiv. In der Zuliefererbranche und im Einzelhandel brachen die Umsätze brutal ein, Beschäftigte mussten in Kurzarbeit. Unsere Betriebe am Ort haben sich in 2021 wieder etwas erholen können und blicken in 2022 hoffnungsvoller in die Zukunft. Die Gewerbesteuererinnahmen für die Gemeinde werden deshalb für 2022 mit 3 Mio. Euro angesetzt. Einnahmen, die für einen ausgeglichenen Haushalt dringend erforderlich sind.

Deshalb ist es wichtig, neue Betriebe am Ort anzusiedeln und Menschen neue Arbeitsplätze zu schaffen. Kirchentellinsfurt liegt für Unternehmen ideal auf der Verbindungsachse in Richtung Tübingen, Reutlingen, Böblingen und Stuttgart. So hat sich im Industriegebiet Mahden, das Kirchentellinsfurt gemeinsam

mit der Stadt Reutlingen als WEG Nord bewirtschaftet, das Großunternehmen Porsche mit Cellforce für seine Batterieentwicklung eine bestehende Fläche erworben. Dadurch wird eine Umverteilung der Gewerbeflächen möglich und neue kleinere Parzellen für Kleinbetriebe entstehen. Erst der intensive Austausch der Gemeindeverwaltung mit den angestammten Firmen ermöglicht diese neuen Optionen. Unternehmen und Verwaltung könnten gemeinsam mit externer Unterstützung eines Planungsbüros die Gewerbe- und Industriegebiete, in denen viele Menschen arbeiten, aufwerten und gezielt Begegnungsflächen schaffen. Firmenansiedlungen werden zukünftig zu Lebensräumen, die um qualifizierte Fachkräfte buhlen werden. Ein gut aufgestelltes Gewerbequartier dient definitiv zur Mitarbeitergewinnung. Ein Runder Tisch mit den Betrieben könnte der erste Schritt sein, Bedarfe zu eruieren und gleichzeitig eine große Chance für die Gemeindeverwaltung, gemeinsam mit ansässigen Unternehmen eine neue Lebensqualität am Ort für Beschäftigte zu entwickeln. Für Kleinbetriebe sollen Gewerbeflächen im Tal neu ausgewiesen und bestehenden Firmen damit notwendige Erweiterungsmöglichkeiten angeboten werden. Vor Ort haben wir aufgrund der Corona-Beeinträchtigungen bisher konkret die Gastronomie durch Erweiterung der Außenbereiche und durch Werbung für Abhol- bzw. Lieferdienste unterstützt. Die Gastronomie und der Einzelhandel sollen zukünftig noch mehr für sich werben können. Der gut frequentierte Neckartalradweg muss endlich genutzt werden, um vor der Triebstraße informative Hinweistafeln anzubringen, die zur örtlichen Gastronomie hinweisen, zu unseren Sehenswürdigkeiten in der Ortsmitte, besonders zu unserem neu renovierten Großen Schloss, aber auch zum Biotop am Neckar. Im vergangenen Jahr mussten wir erleben, wie der Neckar-Seitenarm als Badestelle belagert wurde, obwohl dieser eigentlich als geschütztes Biotop und Hochwasserschutz angelegt worden ist. Deshalb müssen wir hier ansetzen: Der Aufenthalt am Neckarufer muss gezielt gesteuert, sozusagen planerisch touristisch entwickelt werden. Eine Neugestaltung des Neckarufers auf der Brückenseite Richtung Kläranlage/Baggersee soll attraktive Verweilflächen bieten, damit die Nutzung des Neckars für unseren Ort weiter verbessert wird, was schon seit Jahren ein großes Anliegen unserer SPD-Fraktion ist. Gleichzeitig bleibt dadurch das Biotop als Lebensraum der Tierwelt erhalten. Sozusagen eine Win-win-Situation. Wir beantragen deshalb einen Planungsansatz von 5.000,- Euro, damit für die bereits existierende Kiesfläche am Neckarufer etwas Attraktives erarbeitet wird. Bürger*innen könnten den Neckar dann unbeschwert genießen und gleichzeitig die Biotope schützen.

Projekt 2: Wohnraum-Erweiterung

Die Mietpreise und die Grundstückspreise steigen schier ins Unermessliche. Jeder kennt sicherlich Paare oder Familien in unserem Ort, die vergeblich eine Wohnung suchen. Ob zur Miete oder zum Kauf, ob klein oder geräumiger, der Mangel an Wohnraum herrscht auch in Kirchentellinsfurt. Steigende Preise verschärfen die Wohnungsnot. In der Stadt Tübingen hat sich in 2021 die erste Dach-Wohnbau-Genossenschaft Deutschlands gegründet, die hoffentlich auch auf die Gemeinden im Landkreis Tübingen erweitert wird und damit auch für uns in Kirchentellinsfurt Vorteile bringt. Damit Familien bezahlbaren Wohnraum vor Ort finden, unterstützt die SPD-Fraktion hier die bewährte Kooperation und die bauliche Umsetzung mit der Kreisbau. Wesentlich hierbei sind eigene Bauflächen der Kommune und eine kooperierende Bürgerschaft, sowohl für den Flächenverkauf an die Gemeinde als auch für die Ansiedlung neuer Bauprojekte. Grundstücksverkäufe an die Gemeinde sind besonders innerorts ein wichtiges Instrument, um die Dorfkerngestaltung optimal weiterzuentwickeln.

Die bereits im letzten Haushalt eingebrachte immer mehr verbreitete Wohnraumalternative ist das Tiny House - ein transportables kleines Wohnhaus. Bewusst als Denkanstoß unserer SPD-Fraktion bringen wir es auch in 2022 nochmals ein. Hierfür sollte die Gemeinde am Ort mögliche Standplätze vorhalten.

Was aufgrund von Corona bisher keine Umsetzung fand, soll speziell für die Seniorinnen und Senioren am Ort für 2022 erneut in den Blick genommen werden. Der Kreissenorenrat Tübingen bietet personelle Unterstützung beim seniorengerechten Umbau der eigenen Wohnung oder des Hauses an. Hier schlagen wir gezielte Informationsveranstaltungen des KSR gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung vor, um unsere Bürger*innen dabei zu unterstützen. Bei solchen Veranstaltungen könnten sich auch Engagierte finden, die in Eigeninitiative in unserer

Gemeinde ihr Wohnen im Ruhestand planen und umsetzen, sozusagen wie eine Art Wohnbaugemeinschaft. Da seniorengerechte Wohnungen händelnd benötigt werden, sind hierfür dezentrale Bauprojekte notwendig. Für unsere SPD-Fraktion ist es deshalb wichtig, dass trotz der geplanten Heimerweiterung des Martinshauses der Fachbeirat „Wohnen und Leben im Alter“ seine Arbeit auch auf seniorengerechte Wohnmodelle richtet und auch dezentrale Wohnpflegemeinschaften am Ort in den Blick nimmt. Um verlässliche Basisdaten für das Wohnen und die Pflege im Alter in unserer Gemeinde zu haben, braucht es in unserem Ort eine Sozialraumanalyse, die über den hoffentlich demnächst bewilligten Antrag „Gut beraten“ einen Weg vorbereiten kann.

Projekt 3: Generationencampus

Die Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes wurde im April 2021 mit einem Architektenwettbewerb beschlossen. Jetzt muss endlich die konzeptionelle Arbeit des Campus Martinshaus im Fachbeirat „Wohnen und Leben im Alter“ weiterentwickelt werden. Die beantragte Projektstelle „Gut beraten“ soll diesen Prozess steuern und begleiten, um dann im Anschluss daran über einen Antrag bei „Quartier 2030“ eine größere Fördersumme (20.000 - 85.000 Euro) für dieses Quartiersprojekt zu erhalten. Doch damit ist es nicht getan. Als SPD-Fraktion engagieren wir uns dafür, dass die Bürgerschaft hier mit eingebunden wird und miteinander das Gelände zum Leben erweckt werden kann. Nach unserer Vorstellung soll das Martinshaus zu dem zentralen Ort für die Begegnung von Jung und Alt werden, so dass mit örtlichen Akteuren, auch mit der Schule in der Nachbarschaft, ein Generationencampus im und rund um das Martinshaus entsteht.

Der zukünftige Generationencampus wird auch von der demnächst renovierten Turn- und Schwimmhalle profitieren, dass über das Landessanierungs- und Sportstättenprogramm bezuschusst werden kann. Das intakte Lehrschwimmbecken ist ein wichtiger Beitrag zum Gemeinwohl, um das uns viele umliegenden Gemeinden und Schulen beneiden.

Auch der regelmäßige Spaziergang ist für die ältere Bevölkerung eine wichtige Mobilisierung. Hierfür sollten alle bestehenden asphaltierten Spazierwege erfasst und zu einem übersichtlichen Ortswegenetz kartiert werden. Weil beim Spazierengehen auch Pausen gemacht werden müssen, sollten am Wegesrand, wie bereits in einer gemeinsamen Sitzung angesprochen, in entsprechenden Abständen Sitzbänke platziert werden. Hier lagern noch vorhandene Bänke im Bauhof, die dafür verwendet werden sollten.

Projekt 4: Mobilität

Die Mobilität spielt bei der Ortslage unserer Gemeinde besonders bei den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine große Rolle. Wir als SPD-Fraktion setzen uns für neue Modelle am Ort ein, die Corona-bedingt in 2021 leider nicht umgesetzt werden konnten, beispielsweise die Errichtung von Mitfahrbänken, welche sich besonders aufgrund der Berg-Tal-Lage lohnen wird. Da ein kostenfreier Ringverkehr nicht mit dem bald umgesetzt werden kann, setzen wir auf Alternativen. Konzeptionell wurde im Fachbeirat „Wohnen und Leben im Alter“ bereits das Thema Mobilität in den Blick genommen. Vergleichbare Mobilitätsprojekte in den umliegenden Gemeinden könnten auch in unserem Ort umgesetzt werden. Hier werden wir uns als SPD-Fraktion weiterhin für ein Bürgerauto oder einen Bürgerbus einsetzen.

Als Gemeinde in der „Grenzregion“ der Landkreise Tübingen und Reutlingen setzen wir uns sehr dafür ein, dass ÖPNV-Verbindungen speziell für Seniorinnen und Senioren attraktiver und transparenter gemacht werden.

Sicherlich werden auch junge Menschen und Familien zukünftig verstärkt auf den ÖPNV setzen, weil in Kirchentellinsfurt ein Regionalstadtbahn-Bahnhof geplant ist. Kurze optimale Fahrstrecken sollen Anreize für die Nutzung des ÖPNV geben. Damit wird auch die Umgestaltung des Bahnhofgeländes in den nächsten Jahren erforderlich sein und in die mittelfristige Finanzplanung eingebunden werden müssen.

Die Tendenz hin zum TeilAuto ist auch in unserem Ort gegeben. Der Bedarf seitens der Bürgerschaft ist da und so hat unsere SPD-Fraktion gemeinsam mit den Grünen den Antrag auf mehrere TeilAutos inkl. einem E-Auto eingebracht, wobei die Stellplätze sowohl im Tal als auch auf der Höhe sein sollten. Hier wird nun die Gemeindeverwaltung prüfen, welche Parkplätze für die TeilAutos bereitgestellt werden können.

Projekt 5: Bürgerschaftliches Engagement

Soziales Netzwerken ist in unserem Ort vorbildlich, auch während dieser Corona-Zeit zum Beispiel mit Lieferdiensten und Begleitfahrten. Zahlreiche örtliche Vereine können allerdings wegen Corona leider nicht so aktiv sein wie gewohnt. Zu wissen, dass nicht nur Corona die Vereine lahmlegt, sondern auch der Nachwuchs fehlt, macht uns sehr betroffen. Denn erst dieses große bürgerschaftliche Engagement schafft die bunte Vielfalt von Angeboten und Veranstaltungen am Ort. Unsere SPD-Fraktion dankt allen Kirchentellinsfurter Vereinen für ihr vorbildliches Engagement, besonders auch in dieser schweren Corona-Zeit. Hier sei stellvertretend besonders das DRK mit seinen Coronatest-Angeboten lobend erwähnt.

Das schmucke fertig renovierte Große Schloss soll zukünftig den Vereinstreibenden und Kulturschaffenden zur Verfügung stehen. Hier fordern wir als SPD-Fraktion eine zuständige Person in der Verwaltung für das Kulturmanagement und die Vereinsbetreuung, die für die Erstellung des neuen Nutzungskonzeptes des Schlosses inklusive dem Museumskonzept und Kultur im Schloss zuständig sein soll und dieses vorantreibt. Wichtig ist hier die ideelle und materielle Begleitung durch die Gemeindeverwaltung, sodass die Vereine gebündelte Unterstützung bekommen und die kulturellen Angebote einschließlich Wechselausstellungen bei Planung und Durchführung zentral gemanagt werden. Dafür müssen die angesetzten Projektgelder im Haushalt ebenso verwendet werden und in der Übergangsphase eine Verwaltungsfachkraft anteilmäßig zuständig sein, bis der Stellenanteil durch den Gemeinderat festgelegt wird.

Das bürgerschaftliche Engagement wächst in unserer Gemeinde oft über sich hinaus. Davon hat auch das DRK bei seinem Neubau am Faulbaum profitiert. Auf eine ebenso breite Unterstützung aus der Bürgerschaft hofft die Gemeindeverwaltung bei der Renovierung des alten Schafshauses. Hier soll in 2022 endlich der neue Jugendtreff entstehen. Fördergelder sind über die Ortskernsanierung beantragt und in 2021 konnte bereits aufgrund einer Planungsrate mit der Gebäudeprüfung begonnen werden. Demnächst soll auch unter der Regie des Jugendreferenten der von den Jugendlichen umgebaute Bauwagen in der Nähe des Schafshauses platziert werden. Bei der Umbauphase des Hauses sollen Jugendliche unter fachlicher Anleitung wie beim Bauwagen selbst Hand anlegen können. Das Bauprojekt wird von der Gemeindeverwaltung geleitet, aber es benötigt zusätzlich noch engagierte Bürger, die sich bereiterklären, den Bauhof beim Umbau zu unterstützen. Hier muss möglichst bald mit der Gemeindeverwaltung die konzeptionelle Vorgehensweise festgelegt werden, wie man die Begeisterung am Ort weckt, freiwillige Helferinnen und Helfer für dieses einzigartige historische Bauprojekt zu finden. Für dieses Kirchheimer Modell fehlt noch die präzisierte Umsetzung und eine verbindliche Projekt-Timeline, damit der Jugendtreff innerhalb der festgelegten Zeitschiene zügig umgesetzt werden kann. Das unterstützen wir als SPD-Fraktion sehr, denn der lang ersehnte Jugendtreff soll möglichst schnell Wirklichkeit werden.

Für unsere SPD-Fraktion steht fest: Die Familien wählen immer häufiger ihren Wohnort danach aus, wie attraktiv dieser bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen aufgestellt ist. Kein Wunder, dass unsere Kindertagesstätten und auch die Kerni (Kernzeitenbetreuung) aus allen Nähten platzen und erweitert werden müssen. Wir befürworten die Erweiterung der Kerni im Verwaltungsgebäude Kirchfeldstraße, bis diese dann zukünftig auf dem Generationencampus eine feste Bleibe findet. Obwohl die Großprojekt-Sanierung unserer hervorragend etablierten Schule in diesem Jahr mit den Schulpausenhöfen abgeschlossen scheint, muss auch zukünftig Geld in die Hand genommen werden, um die Schule adäquat auszustatten. Denn hier müssen Schule und Kerni und Kinderhäuser auch weiterhin auf dem Top-Niveau bleiben, weil die Familien bekanntermaßen mit den Füßen abstimmen. Folglich ist jede Investition in die Kinder und Jugendlichen eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, besonders an unser Duo in der Kämmerei, Frau Göller und Frau Hermann, für die Erstellung dieses Haushalts. Allen Corona-Widrigkeiten zum Trotz haben Sie beide einen soliden zweiten Haushaltsentwurf aufgestellt, den wir als SPD-Fraktion so mittragen können. Aber lassen Sie mich nochmals schlagwortartig die konzeptionellen Schwerpunkte dieses aufgestellten Haushaltes festhalten, die auch ohne Planungsrate dringend bearbeitet werden sollten:

Gewerbe-Unterstützung

Als SPD in Kirchentellinsfurt stehen wir dafür, dass wir gemeinsam mit ortsansässigen Betrieben eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung betreiben, um unser Dorf auch weiterhin lebenswert und attraktiv zu gestalten.

Ein Runder Tisch „Fachkräftegewinnung“ mit den ansässigen Betrieben zur Aufwertung der Gewerbequartiere
Erweiterungsoptionen ansässiger Firmen im Tal
Neue kleinparzellige Gewerbeflächen im Mahden
Win-win-Situation für Neckar-Seitenarm: Neugestaltung des Neckarufers durch externes Planungsbüro

Wohnraum-Erweiterung

Die SPD in Kirchentellinsfurt setzt sich in besonderer Weise dafür ein, dass auf Grundlage von erhobenen Daten der soziale Wohnungsbau weiterhin eine große Rolle spielt. Gleichzeitig ist es notwendig, neue Wohnformen zu ermöglichen und unseren Dorfkern umfassend attraktiv zu gestalten.

Als Landkreis-Gemeinde von der Dach-Wohnbau-Genossenschaft in der Stadt Tübingen profitieren
Kreisbau-Umsetzung geplanter Wohnbauprojekte
Grundstücksverkäufe an die Gemeinde zur Dorfkern-Weiterentwicklung
Standflächen für Tiny-Häuser vorhalten
Sozialraumanalyse erstellen

Generationencampus

Für die SPD in Kirchentellinsfurt ist es besonders wichtig, dass das große Projekt des Generationencampus nun auch schnell und mit vielen Ideen gefüllt wird, um gemeinsam mit den Menschen in Kirchentellinsfurt eine konkrete Vision zu entwickeln, wie generationenübergreifendes Zusammenleben gelingen kann.

Eine zuständige Person in der Verwaltung im Fachbeirat „Wohnen und Leben im Alter“
Steuerung und Begleitung durch beantragte Projektstelle
In 2022 neuer Projektstellenantrag auf Quartier 2030
Einbindung der Bürgerschaft
Erstellung eines Spazierwegenetzes mit allen bestehenden Wegen
Aufstellung vorhandener Sitzbänke

Mobilität

Als SPD in Kirchentellinsfurt setzen wir uns für eine klimafreundliche und nachhaltige Mobilitätswende ein. Dazu gehören für uns Verkehrskonzepte, die nicht allein auf den Individualverkehr mit dem Auto setzt, sondern gemeinsame Nutzungsmodelle und die Parksituation in unserem Dorf in den Blick nimmt.

Errichtung von Mitfahrbänken
Planung eines Bürgerautos/Bürgerbusses
Umgestaltung des Bahnhofsgeländes/mittelfristige Finanzplanung
Umsetzung TeilAuto-Antrag

Bürgerschaftliches Engagement

In Kirchentellinsfurt gibt es vielfältige Formen von bürgerschaftlichem Engagement. Damit dies auch weiterhin so ist, setzt sich die SPD in Kirchentellinsfurt besonders dafür ein, dass Bereitschaften, sich zu engagieren, ausdrücklich durch die Verwaltung nicht nur ideell unterstützt werden.

Eine zuständige Person in der Verwaltung für das Kulturmanagement und die Vereinsbetreuung verbunden mit der Erstellung eines neuen Nutzungskonzeptes des Schlosses
Bauprojekt Jugendtreff/Schafshaus: Bürgerunterstützung und Projekt-Timeline

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“
GRin Kriegeskorte übergibt diese Auflistung an BM Haug.

CDU-Fraktion – GR Dr. Hornung:

„Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Haug, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, auch das letzte Jahr war bestimmt durch Corona. Die Hoffnung auf ein schnelles Ende der Pandemie durch die Impfungen hat sich leider nicht bestätigt. Über den Sommer war Corona auf dem Rückzug und im Herbst kam das Virus in neuen Varianten mit hohen Infektionszahlen wieder zurück in den Alltag der Menschen. Wir befinden uns immer noch in der Krise, die wir mit Ausdauer und Geduld überwinden müssen. An dieser Stelle ist es uns wichtig, die Menschen aufzuzählen, die in der Coronazeit besonders engagiert sind. Wir möchten uns bei der Verwaltung bedanken, die erste Anlaufstelle für alle Corona-Regeln ist und die schnell wechseln-

den Verordnungen umsetzen muss. Besonderen Dank richten wir an alle, die wegen der Pandemie täglich vor schwierigen Herausforderungen in ihrem Job standen und stehen. In den verschiedenen Institutionen wie z.B. Kindertagesstätten, Schule, DRK, Feuerwehr oder Martinshaus wurde im letzten Jahr von vielen Menschen wieder Außergewöhnliches geleistet. Ein Dank gilt auch unseren Vereinen mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern. Viele können nach wie vor ihr Angebot nur eingeschränkt anbieten. Teilweise müssen sich diese mit Mitgliederschwund und finanziellen Einbußen durch fehlende Veranstaltungen auseinandersetzen. Deswegen fordern wir die Anpassung der Vereinsförderung, um die Vereine zu erhalten und dieses Kulturgut zu bewahren und für die nächste Generation zu sichern. Auch viele Unternehmen in unserem Ort haben unter den Einschnitten durch die Corona-Maßnahmen stark gelitten. Gastronomie, Künstler, Messebauer und viele andere kämpften und kämpfen um ihre Existenz. Leider hat hier die Gemeinde nur begrenzte Möglichkeiten, den Betroffenen unter die Arme zu greifen.

Dennoch haben wir in Kirchentellinsfurt die glückliche Situation, dass eine unserer wichtigsten eigenen Einnahmequellen, die Gewbesteuer, stabil geblieben ist. Sicherlich auch aufgrund von einer großen Diversität der in Kirchentellinsfurt angesiedelten Unternehmen. Aber auch geschuldet den vielen größeren Betrieben aus Industrie und Handel. Hier muss immer wieder betont werden, dass viele Wünsche an den Haushalt, ob Kinderbetreuung, Schule, Infrastruktur oder Kultur, in Kirchentellinsfurt nicht möglich sind ohne die entsprechenden hohen und stabilen Gewbesteuererträge. Mit anderen Worten: So ungern es bei vielen gesehen wird, Gewerbe- und Industriegebiete sind notwendig, um dort Betriebe anzusiedeln. Die Firmen und Unternehmen sichern nicht nur unseren Wohlstand durch die Herstellung von Produkten und Gütern, sondern entwickeln auch Technologien für die Herausforderungen der Zukunft. Durch ihre Steuern und Abgaben können die öffentlichen Haushalte stabil gehalten werden.

Der Haushalt 2022 ist der dritte Haushalt der Gemeinde Kirchentellinsfurt nach der Umstellung von der Kameralistik in die doppische Form der Haushaltsführung. Unsere Kämmerinnen Frau Göller und Frau Herrmann haben wieder gezeigt, dass sie mit diesem neuen Tool sehr gut umgehen können. Vielen Dank an dieser Stelle! Eine der großen Herausforderungen im Vergleich zur Kameralistik ist, dass nun Vermögensgegenstände, z.B. Immobilien, abgeschrieben werden müssen. Die Höhe der Abschreibungen war in den ersten beiden Jahren aufgrund einer noch nicht fertiggestellten Eröffnungsbilanz geschätzt und somit die tatsächliche Höhe der Abschreibungen offen. Mit Erleichterung konnten wir nun zur Kenntnis nehmen, dass auch hier gute Arbeit geleistet wurde. Die Schätzung und die tatsächliche Höhe der Eröffnungsbilanz sind fast identisch. So können wir mit den bisher geplanten Abschreibungen weiterarbeiten.

Im kommenden Jahr wird die Gemeinde viele Projekte weiter bearbeiten oder neu beginnen. Die seit Jahren von der CDU-Fraktion geforderten Veränderungen des Feuerwehrhauses werden jetzt im Haushaltsplan umgesetzt. Konkret wird in die Planung des Feuerwehrhausumbaus mit Bauhofneubau investiert und wir fordern, dass die Baumaßnahmen zeitnah beginnen. Wir stehen auch hinter allen anderen Investitionen 2022 für die Feuerwehr wie Funktechnik und Schutzausrüstung. Im Feuerwehrbedarfsplan ist 2023 ein HLF20 vorgesehen, dafür ist 2022 eine Anzahlung geplant.

Um den Gemeinderat zeitnah und kontinuierlich mit aktuellen Informationen zu versorgen, wäre es für die Verwaltung und den Gemeinderat hilfreich, wenn ein digitales Ratsinformationssystem existieren würde. Im Haushalt 2022 sind 25.000 Euro dafür eingeplant. Wir sind dafür, dass auch die Digitalisierung im Gemeinderat vorangetrieben wird.

Im Bereich Kultur steht vor allem das Große Schloss im Mittelpunkt. Da die Renovierung des Großen Schlosses abgeschlossen ist, kann jetzt mit der Belebung der Räume begonnen werden. Die Gemeinde ist 2021 mit einem Expertenteam, welches ein Museumskonzept für das Große Schloss entwickelt, gestartet. Es wird eine permanente Ausstellung, was die Museumsentwickler als Rückgrat bezeichnet haben, installiert. Des Weiteren wird das Schloss ebenso viel Raum für Wechselausstellungen bieten. Die Experten werden uns am Anfang auch bei der Gestaltung der Wechselausstellungen begleiten. Leider müssen aufgrund der angespannten Haushaltslage und einer besseren zeitlichen Vereinbarkeit Internetauftritt, App und

Medienstationen für das Museum auf das Jahr 2023 verschoben werden. Eine Idee für die Zukunft ist, dass ein ehrenamtlicher Kreis die Wechsellausstellungen betreut. Wir sehen dies auch als den richtigen Weg, um die Kosten langfristig im Rahmen zu halten. Den Arbeitskreis Kultur im Schloss wird die Gemeinde auch weiterhin fördern, um Veranstaltungen wie z.B. Konzerte im Schloss durchzuführen.

Weitere wichtige Investitionen sind folgende:

Die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Nebenplatz sowie der Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz der Sportgeländes Faulbaum konnte 2021 nicht durchgeführt werden und wird nun 2022 durchgeführt.

Es ist vorgesehen, dass 10 Bushaltestellen mit 425.000 Euro barrierefrei umgestaltet werden. Wir bekommen dafür einen Zuschuss von 305.000 Euro vom Land. Die CDU-Fraktion ist dafür, in unserem Ort Barrierefreiheit sicherzustellen.

Auch im Tiefbau sind 2022 wieder Maßnahmen geplant und werden umgesetzt. In der Wilhelmstraße wird die Wasserleitung erneuert und in der Karl- und Fronetstraße sind Kanalarbeiten eingeplant.

Die alte Turnhalle und die Lehrschwimmhalle sollten dringend saniert werden und die Baumaßnahmen waren schon im Haushalt 2021 eingeplant. Die Bewerbung für das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ hatte leider keinen Erfolg. Die Maßnahme wird aufgeteilt und die Gemeinde wird sich für verschiedene Förderprogramme bewerben, um Zuschüsse für die Renovierungen zu erhalten.

Beim Thema Kinder und Jugendliche gibt es mehrere Punkte, auf die wir eingehen möchten. Als Erstes möchten wir auf die Schule eingehen. Nach vielen Sanierungen in den letzten Jahren wird die Gemeinde auch endlich den Schulhof der Graf-Eberhard-Schule mit 680.000 Euro neu gestalten, was die CDU-Fraktion viele Jahre gefordert hat. Der zweite Punkt ist die Kernzeitbetreuung, deren Platzbedarf gestiegen ist. Mit einem Fluchttreppenanbau an das Verwaltungsgebäude wurden die oberen Räume für die Kernzeitbetreuung nutzbar gemacht und das Problem des Rummangels teilweise gelöst. Langfristig sollen Räumlichkeiten auf dem geplanten Campus Martinshaus gefunden werden. Der dritte Punkt sind die Kindertagesstätten. Bei diesen wurde in den letzten Jahren stark in bauliche Veränderungen investiert. Nun stehen kleinere Investitionen an wie die digitale Anbindung ans Rathaus oder die Möbelausstattung.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass wir jahrelang eine gebührenfreie Kinderbetreuung gefordert haben. Dies ist im Moment politisch nicht umsetzbar, so dass ein Kompromiss eine einkommensabhängige Kindergartengebühr sein könnte. Es ist uns bewusst, dass eine Umsetzung sehr komplex und ein faires System schwer zu finden ist. Momentan werden die Gebühren von der Gemeinde neu kalkuliert. Wir werden eine Anpassung dieser kritisch begleiten.

Der vierte Punkt zum Thema Kinder und Jugendliche ist das geplante Jugendhaus, um Jugendlichen einen Treffpunkt anzubieten. Im letzten Jahr ist mit einem Bauwagen am Volksbänke als Jugendtreff gestartet worden. Eine Gruppe von Jugendlichen hat sich schon gebildet, die fleißig am Bauwagen arbeitet und diesen bald fertigstellen wird. Somit kann der Bauwagen als Übergangslösung im Frühjahr zum Schafhaus gestellt werden. Das Ziel ist, den Schafstall als Jugendhaus zu entwickeln. Wir freuen uns auf das vor uns liegende Jahr, wenn die Arbeiten am Schafstall mit Hilfe der Jugendlichen beginnen. Einen Teil des Projektes werden wir mit Zuschüssen aus dem neuen Sanierungsgebiet decken können.

Abschließend zum Thema Kinder und Jugendliche kann noch die Erneuerung des Spielplatzes im Rotländerweg genannt werden.

Um die Verkehrs- und Parksituation in der Neuen Steige und Karlstraße zu verbessern, haben wir ein Planungsbüro beauftragt, die Situation zu bewerten und Vorschläge zu machen.

Durch die Flutkatastrophe im Ahrtal wurde der Katastrophenschutz wieder ins Bewusstsein der Menschen gerückt. Der Bund fördert den Aufbau eines Sirennetzes im Ort mit 35.500 Euro und die Gemeinde wird das Projekt mit 62.000 Euro unterstützen.

Am Ende unserer Haushaltsrede möchten wir noch einen Ausblick auf die kommenden Jahre geben zu Themen und Projekten, die uns beschäftigen werden. Zwei Großprojekte werden uns die nächsten Jahre begleiten, zum einen der Neubau des Bauhofes in Kombination mit der Renovierung des

Feuerwehrhauses und zum anderen die Neugestaltung des Martinshauses in den Campus Martinshaus. Wir hoffen auf positive Entwicklungen am Baggersee aufgrund des fast fertigen Bebauungsplans. Der Bahnhof und das Gebiet um den Bahnhof sind in das Sanierungsgebiet aufgenommen worden und werden eine Renovierung und Umgestaltung erfahren. Die Neuordnung der Alten und Neuen Steige ist ebenfalls im Rahmen des Sanierungsgebietes geplant. Die Sichtung der Schlossmuseumssammlung wird sicher in den nächsten Jahren abgeschlossen sein und die Sammlung wird aus der alten neapostolischen Kirche an einen anderen Ort umziehen, so dass die Gemeinde dieses Grundstück einer anderen Nutzung zuführen muss. Die CDU-Fraktion steht für den Sozialen Wohnungsbau und unterstützt das Projekt im Haldenweg 2, bei dem die Kreisbaugesellschaft als Partner der Gemeinde 12 Wohneinheiten für Kirchentellinsfurt baut. Im Bereich der Digitalisierung ist der Bau eines Glasfasernetzes für Kirchentellinsfurt durch die Deutsche Glasfaser GmbH geplant, damit wäre unsere Gemeinde mit schnellem Internet für die Zukunft gerüstet. Die Firma Cellforce Group GmbH hat sich entschieden, im Gewerbegebiet Mahden anzusiedeln. Wir freuen uns über die Entscheidung, dass in Zukunft Hochleistungsbatterien in Kirchentellinsfurt entwickelt und produziert werden.

Eine Zustimmung zum Haushalt können wir mittragen, da die Sachentscheidungen erst in den anstehenden Abstimmungen im Laufe des Jahres vorgenommen werden. Wir bedanken uns nochmals bei allen, die sich im Vor- und Hintergrund an der Ausarbeitung des vorliegenden Haushaltsplanes beteiligt haben!“

BM Haug weist auf die Möglichkeit hin, nun entsprechende Fragen beziehungsweise Anträge zu stellen.

GRin Setzler stellt für die GAL-Fraktion die zwei angekündigten Prüfanträge vor. Bei dem ersten Prüfantrag gehe es um das Thema „Klimaneutralität und Klimavorbehalt“. Kirchentellinsfurt solle im besten Fall bis zum Jahr 2030 und spätestens bis zum Jahr 2040 klimaneutral werden. Kirchentellinsfurt solle der Landesliste der Unterstützer des Klimapaktes beitreten. Die Verwaltung solle prüfen, wie Kirchentellinsfurt klimaneutral werden könne und welche Förderprogramme dabei genutzt werden können. Alle Anträge, Maßnahmen und Vorlagen sollen zukünftig unter einen Klimavorbehalt gestellt werden. Die Verwaltung solle erarbeiten, wie groß dieser Prüfaufwand ist und wo er anfällt, auch im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die personelle Besetzung. Prinzipiell solle gelten, dass klimaneutrale bzw. klimapositive Lösungen bei allen Maßnahmen zu bevorzugen seien. Der Klimavorbehalt sei mit dem Finanzierungsvorbehalt gleichrangig. Sollte bei einer Maßnahme keine Klimaneutralität erreichbar sein, müssen Ausgleichsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Sie erläuterte die Dringlichkeit des Themas und das Handlungsgebot der Politik. Bei jeder Maßnahme müsse daher die Auswirkung auf das Klima betrachtet und in die Entscheidung mit einbezogen werden. Tatsächlich hätten 40 Prozent aller Entscheidungen auf kommunaler Ebene Klimarelevanz. Weiter habe die Kommune hier auch eine Vorbildfunktion für Entscheidungen auf privater Ebene und könne so einen Multiplikatoreffekt erzielen.

BM Haug weist darauf hin, dass Anträge zum Haushalt eine bestimmte Summe, welche eingestellt werden solle, zum Inhalt habe. Ansonsten handle es sich um einen Antrag außerhalb des Haushalts. GRin Setzler erwidert, dass sie zum Beispiel die Größenordnung einer halben Personalstelle benennen könne. Es sei jedoch unklar, ob dies realistisch sei. Deshalb werde dieser Prüfantrag gestellt. BM Haug nimmt diesen Prüfantrag entgegen. Bezogen auf den Haushalt habe er im Moment keine Relevanz und es sei daher in dieser Hinsicht heute nichts zu beschließen.

GRin Setzler benennt den zweiten Prüfantrag. Sie hätte gerne Premiumwanderwege auf Kirchentellinsfurter Gemarkung. Kirchentellinsfurt habe wunderbare Landschaften, Streuobstwiesen und schöne Wege. Sie nennt verschiedene Wander- und Spazierwegen. Sie beschreibt eine noch nicht ertüchtigte Route vom Baggersee nach Altenburg und von dort den Aufstieg Richtung Mulchplatz, über das Schützenhaus und den Neckarwanderweg zur „Fischerkischd“ bzw. zum Neckarseitenarm. Die Runde ende dann wieder am Baggerseeparkplatz. Die GAL-Fraktion bitte die Gemeinde zu prüfen, wie hoch die Kosten für die ertüchtigung dieses Weges seien. Eventuell könne man hierfür bereits heute eine Summe von 5.000 Euro einstellen. Als Früchteraufweg könne diese Route eventuell in das Förderprogramm des Landkreises aufgenommen werden.

Auch der historische Lehrpfad am Einsiedel erfülle alle Wünsche an einen Premiumwanderweg. Hier könne man prüfen, ob eine Ausschilderung sinnvoll wäre und welche Kosten entstehen würden. Weiter sei zu prüfen, ob diese Route als Premiumwanderweg aufgenommen werden könne. Auch das Thema Barrierefreiheit solle bezüglich des Wegenetzes berücksichtigt werden.

OBM Lack erläutert, dass der Fruchtetraufweg in Hagelloch von einem örtlichen Verein auf den Weg gebracht worden sei und die Stadt Tübingen hierin weder finanziell noch anderweitig involviert gewesen sei. Die Förderung könne nur über einen Verein beantragt werden. Eventuell könne man einen örtlichen Verein dazu gewinnen. Denkbar wäre es dann, die Förderung noch seitens der Kommune zu ergänzen. Dies würde zum jetzigen Zeitpunkt bedeuten, dass vorerst kein Posten im Haushaltsplan eingestellt werden müsse. GRin Setzler äußert, dass sie mit diesem Vorschlag mitgehen könne. Begleitend solle die Gemeinde bei der Ertüchtigung der Wege mitwirken. Dies bedeute, dass auch hier kein entsprechender Posten in den Haushalt einzustellen sei. Die Gemeinde solle jedoch mit örtlichen Vereinen Kontakt aufnehmen.

BM Haug fasst zusammen, dass somit beide Anträge keine Auswirkungen auf den Haushalt haben und die Gemeinde die Anträge so entgegennahme.

Für die SPD-Fraktion äußert sich GR Rukaber. Ihr Anliegen sei, wie in der Haushaltsrede schon genannt, die touristische Erschließung. Er spricht auf den Neckartalradweg an. Bereits im Vorjahr habe man – auf Initiative der SPD-Fraktion – einen Haushaltsposten „Beschilderung am Neckartalradweg“ aufgenommen. Dort solle auf Hinweisschildern auf Gastronomie, Handel und besondere Punkte, wie zum Beispiel das Schloss, in der Gemeinde hingewiesen und so Besucher ins Dorf eingeladen werden. Weiter strebe man seit Jahren danach, dass das Neckarufer als Teil des Kirchentellinsfurter Ortsbildes einbezogen werde. Die SPD-Fraktion stelle sich eine Entwicklung am Neckarufer Richtung Baggersee vor. Dorthin seien im vergangenen Jahr bereits Besucher ausgewichen, wenn es am Neckarseitenarm zu voll geworden sei. In sehr begrenztem Maße könne man dort etwas tun. Er nennt als Beispiel die Befestigung des Echazufers gegenüber der Reutlinger Stadthalle. Weiter knüpft er an den Antrag der GAL-Fraktion an. Der Weg entlang des Neckars zum Baggersee sei ein sehr schöner. Begrüßenswert wäre es, wenn man eine Verknüpfung Neckarufer und Rundweg Baggersee hinbekommen würde. Die zweite Forderung sei, die vielen schönen Kirchentellinsfurter Spazierwege in eine Kartierung aufzunehmen. Diese sollten auch auf durchgängige Tauglichkeit für Kinderwagen und Rollatoren geprüft werden. Er stelle deshalb den Antrag, einen Posten von 5.000 Euro für planerische Maßnahmen in den Haushalt aufzunehmen. Frau Göller schlägt vor, diesen Posten im Ergebnishaushalt und im laufenden Bereich des Finanzhaushaltes unter dem Produkt Tourismus aufzunehmen. GR Beckert findet den Vorschlag gut und bittet, im Wegenetz auch Mountainbiker zu berücksichtigen.

Der Antrag, unter dem Produkt 57.50 (Tourismus) eine Summe von 5.000 Euro einzustellen, wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Göller verweist auf die der Gemeinderatsvorlage 01a/2022 beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022. Unter Berücksichtigung des neu eingestellten Betrages von 5.000 Euro würde sich das ordentliche Ergebnis auf -651.270 Euro sowie der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts auf 477.430 Euro belaufen. GRin Setzler regt an, doch einen Betrag von 10.000 Euro als erste Prüf- und Planungssumme einzustellen, um zu prüfen und zu planen, wie Kirchentellinsfurt klimaneutral werden kann. GR Kessler spricht sich dafür aus, den genannten Betrag als Bekenntnis zum Thema Klimaneutralität in den Haushalt 2022 aufzunehmen.

Frau Göller erläutert, dass die Rate im laufenden Bereich des Ergebnis- und des Finanzhaushalts eingestellt werden müsse. Unter welchem Produkt die Summe eingestellt werde, werde noch entschieden. GRin Setzler ergänzt, dass sich die Gemeinde bei Eintragung in die genannte Klimaliste des Landes verpflichte, bis spätestens 2040 klimaneutral zu werden. Es wäre der Wunsch, sich über die Eintragung dazu zu verpflichten. Diese erste Planungsrate solle dann eingesetzt werden, um zu prüfen, wie die Gemeinde bis 2040 dieses Ziel erreichen könne.

Der Antrag, eine erste Planungsrate für die Untersuchung, wie die Klimaneutralität im genannten Zeitraum erreicht werden kann, in Höhe von 10.000 Euro einzustellen, wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Göller erläutert, dass das ordentliche Ergebnis sowie das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts hiermit -661.270 Euro betrage. Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts sinke damit auf 467.430 Euro. Bei der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ergeben sich keine Änderungen. Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf belaufe sich auf -3.172.970 Euro sowie die Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf -3.378.070 Euro. Auf die mittelfristige Finanzplanung wirke sich diese Änderung entsprechend aus.

Abschließend fasst das Gremium mit 11 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und der Finanzplanung.

4. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 GemO

BM Haug erläutert die bei der Gemeinde eingegangenen Spenden.

Das Gremium fasst mit 11 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss: Der Annahme der genannten Spende wird gemäß § 78 Abs. 4 GemO zugestimmt.

5. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats

GR Beckert spricht auf den Zustand des Weges vom Schafhaus, Schützenhaus Richtung Kläranlage an. Dieser Weg sei seit dem Regenereignis im Jahr 2021 praktisch nicht mehr vorhanden. Er fragt nach, ob dieser von der Gemeinde ertüchtigt werde. OBM Lack führt aus, dass dieser Weg im oberen Bereich bis zum Rindhaldenweg ertüchtigt worden sei. Im weiteren Verlauf werde derzeit nichts unternommen. Dies hänge mit der Hochwassersicherheit der Kläranlage zusammen. Im Haushalt sei eine Planungssumme für ein Bauwerk in diesem Bereich vorgesehen. Am Südring solle mit einem Regelbauwerk das Regenwasser zurückgehalten werden. Von dort komme es in die Dole. Im Bereich der ehemaligen Deponie solle eventuell ein Damm gebaut werden. Im nächsten Monat gebe es einen ersten Termin mit den beteiligten Fachbehörden. Es müsse also erst geklärt werden, wie die Kläranlage hochwassersicher gemacht werden könne. Erst dann sei es sinnvoll, den weiteren Verlauf des Weges bis zur Kläranlage zu ertüchtigen.

GR Rukaber ergänzt, dass dieser Weg schon zum zweiten Mal durch ein Starkregenereignis so stark ausgewaschen sei. Eventuell wäre es eine übergangsweise Lösung, schräge Abfallrinnen zur Absicherung einzubauen. OBM Lack erklärt, dass solche Wasserumleitungen bereits eingebaut worden seien.

GRin Bausch fragt nach, ob es in der Dorfmitte eine öffentliche Toilette gebe, bzw. regt an, ein Hinweisschild anzubringen. OBM Lack weist darauf hin, dass es eine öffentlich zugängliche Toilette auf dem Friedhof gebe. Eine Toilette jedoch offiziell öffentlich zugänglich zu halten, sei vom Unterhaltungsaufwand her nicht leistbar. BM Haug nimmt die Anregung auf und ergänzt, dass derzeit eine solche Möglichkeit im Bereich des Bahnhofs im Gespräch sei.

6. Verschiedenes, Bekanntgaben

Es gibt nichts bekanntzugeben.

Notdienst

Bereitschaftsdienst des Bauhofes an den Wochenenden und an den Feiertagen

Für besondere Notfälle außerhalb der täglichen Arbeitszeit und an Wochenenden besteht im gemeindlichen Bauhof ein Bereitschaftsdienst. Bei Wasserschäden und sonstigen besonderen Vorkommnissen ist einer der Herren Alexander Braun, Wolfgang Armbruster, Mike Bauer oder Thomas Kiefner unter **Tel. 0151 16344693** erreichbar.

Gemeindebücherei Kirchentellinsfurt



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 15.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr

Tel. 07121 1385747

E-Mail: Buecherei@Kirchentellinsfurt.de

Onleihe über: www.onleihe.de/neckar-alb

Web-Opac-App: der Büchereikatalog als Android-App

Beachten Sie die 2G-Regel für Erwachsene und bringen Sie den digitalen Nachweis mit!



Foto: Pixabay

Wir sind für Sie da!

In den Faschingsferien hat die Bücherei zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Informationen anderer Ämter



Landratsamt Tübingen



Gemeinsames Antragsverfahren 2022

Die Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen lädt am Dienstag, 8. März 2022, um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2022 und den damit verbundenen Rahmenbedingungen ein. Die Veranstaltung findet im Online-Format statt, die angekündigten Präsenztermine entfallen. Themen sind insbesondere die Änderungen im Rahmen des Gemeinsamen Antragsverfahrens 2022, ein Ausblick auf 2023 sowie ein Bericht im Zusammenhang mit der Vor-Ort-Kontrolle. Darüber hinaus wird das Veterinäramt über aktuelle Themen wie das mobile Schlachten sowie über Biosicherheitsmaßnahmen in Schweine- und Geflügelbetrieben berichten. Außerdem gibt es Informationen über die Afrikanische Schweinepest (ASP) und die Geflügelpest (HPAI). Antragstellerinnen und Antragsteller sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Um eine Anmeldung zur Veranstaltung bis Montag, 7. März 2022, unter <https://www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft> über den Link „Zu den aktuellen Veranstaltungen“ wird gebeten.

Zensus 2022: Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für die Gemeinden im Landkreis Tübingen gesucht

In diesem Jahr findet bundesweit wieder der Zensus statt, zu dem die Europäische Union ihre Mitgliedsstaaten alle zehn Jahre verpflichtet. Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Dabei geht es nicht nur darum, wie viele Menschen in den Städten und Gemeinden Deutschlands leben. Auch Fragen zum Wohnraum und zur Lebenssituation, zu Bildung, Ausbildung und Erwerbstätigkeit geben im Rahmen des Zensus wichtige Erkenntnisse, die in politische Entscheidungen, in Wirtschaft und Gesellschaft einfließen. In den Städten und Gemeinden sind Interviewerinnen und Interviewer als sogenannte Erhebungsbeauftragte zuständig. Der Landkreis Tübingen ist als Erhebungsstelle für die Gemeinden des gesamten Landkreises zuständig, die Städte haben eigene Erhebungsstellen eingerichtet.

Ihre Aufgabe:

Als Erhebungsbeauftragte/-r führen Sie vor Ort kurze persönliche Interviews durch. Dazu wird Ihnen ein Arbeitsbezirk mit rund 150 Personen im Landkreis Tübingen zugeteilt. Diese wurden zuvor repräsentativ ausgewählt. Sie haben die

Möglichkeit, ein bevorzugtes Einsatzgebiet zu benennen. Die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom 16. Mai bis Ende Juli 2022. In der Zeiteinteilung sind Sie frei, die Befragungen sind beispielsweise auch abends oder am Wochenende möglich.

Was sind die Voraussetzungen?

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit, freundliches Auftreten
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Deutschkenntnisse, klare Kommunikationsfähigkeit
- Weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil.
- Verpflichtende Teilnahme an einer Schulung im März/April 2022

Was können Sie von uns erwarten?

- Eine steuerfreie Aufwandsentschädigung auf Ehrenamtsbasis (ca. 700 bis 900 €)
- Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- Betreuung durch die Erhebungsstelle im Landratsamt Tübingen

Über Ihr Interesse, den Landkreis Tübingen als Erhebungsbeauftragte (m/w/d) zu unterstützen, freuen wir uns. Bewerben Sie sich gern direkt über unser Bewerbungsformular auf www.kreis-tuebingen.de unter der Rubrik „Zensus“. Alternativ können Sie gerne auch das Formular herunterladen und uns die Bewerbung per Post (Landratsamt Tübingen, Abt. Kommunaufsicht, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen) oder per Mail an zensus@kreis-tuebingen.de zuschicken. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter 07071 207-5120 zur Verfügung. Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.zensus2022.de.

Schulnachrichten



Graf-Eberhard-Schule Kirchentellinsfurt



www.graf-eberhard-schule.de

Schulanmeldung für die Lerngruppen 5

Am **Mittwoch, 9. und Donnerstag, 10. März 2022**, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind bei uns an der Graf-Eberhard-Schule anzumelden. Gerne können Sie ab sofort schon mit uns in Kontakt treten. Die Anmeldung kann telefonisch (07121 900310 oder 07121 900320) oder per E-Mail vorgenommen werden (info@graf-eberhard-schule.de). Wichtig ist dabei, dass Sie Ihre Daten (Name, Name des Kindes, Adresse, Telefon, E-Mail) angeben. Unser Sekretariat wird sich dann schnellstmöglich bei Ihnen melden und Ihnen die schriftlichen Anmeldeunterlagen zukommen lassen, die Sie dann wieder in die Schule zurückbringen können.

Ganz wichtig ist uns noch folgender Hinweis: Damit die Schulanmeldung auch wirklich wirksam wird, müssen bis spätestens Donnerstag, 10. März 2022, die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Original in der Schule der Wahl abgegeben werden (Briefkasten oder Sekretariat).

Kontaktdaten der Graf-Eberhard-Schule

Tel. 07121 900310 oder 07121 900320

E-Mail: info@graf-eberhard-schule.de

Das Schulleitungsteam der Graf-Eberhard-Schule

Förderverein der Graf-Eberhard-Schule e.V. Kirchentellinsfurt



Lust auf Wasser, Schwimmbad und Mee(h)r?

Schwimmkurs für Grundschulkinder

Zwei Jahre mussten die Kinder und wir warten. Nun gibt es ihn wieder - den Schwimmkurs für Grundschulkinder mit Unterstützung des Fördervereins der Graf-Eberhard-Schule. Möglich gemacht hat dies das spontane Kooperationsangebot der

DLRG Kirchentellinsfurt, die die Trägerschaft übernommen hat, nachdem dies unter den gegebenen Hygieneschutzbestimmungen wieder möglich war.

Schwimmen lernen ist mehr als Sport, Bewegungsangebot und für manche auch Leidenschaft. Es ist lebensnotwendig und lebensrettend. Unbeschwert ans Wasser, ins Freibad - was für Schwimmerinnen und Schwimmer ein selbstverständliches Vergnügen ist, stellt für Nichtschwimmer im Extremfall eine bedrohliche Situation dar. Für die DLRG ist es eine Hauptaufgabe, kleinen und auch großen Menschen das sichere Schwimmen beizubringen. Danke, dass Ihr nun auch uns und 12 Grundschulkindern aus K'furt auf diesem wichtigen Weg unterstützt! Möglich wird diese Arbeit des Fördervereins auch mithilfe der vielen Mitglieder. Ihre Beiträge unterstützen direkt die Arbeit rund um unsere Grund- und Gemeinschaftsschule wie Schwimmkurs, Prüfungsvorbereitungskurse, finanzielle Unterstützung von Klassenfahrten, Schulprojekten und so manches mehr.

Wir brauchen Sie! Sie haben Fragen oder können sich eine Mitgliedschaft (20 Euro/Jahr) vorstellen? Infos finden Sie hier: <https://www.graf-eberhard-schule.de/foerderverein.html>

Wolfgang Dressler

Notdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mitteilung über geänderte Erreichbarkeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Ärztlicher Notdienst:

Rufnummer: **116117** (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen

Ottfried-Müller-Straße 49 (Gebäude 500)

72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 19.00 - 22.00 Uhr

Fr. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Rufnummer **116117** (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik

Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 19.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer **116117** (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum

Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)

Öffnungszeiten:

Sa., So., Feiertag 8.00 - 20.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Dienst

Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen ist der Dienst habende Zahnarzt unter der Telefon-Nr. 0180 5911-640 zu erfragen.

Apothekendienst

Dienstwechsel jeweils um 8.30 Uhr

Die Notfall-Nummer des Apothekennotdienstes lautet:

0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)

Kurzwahl vom Handy 22833 (max. 69 Cent/Minute)

Unter dieser Nummer wird Ihnen die diensthabende Apotheke mitgeteilt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:

Tierärztlicher Notdienst: Tel. 07071 365525

Tierärztliche Kliniken der Umgebung sind ständig dienstbereit.



Diakoniestation Härten

Ambulante pflegerische Dienste für

Kusterdingen, Jettenburg, Wankheim, Mähringen
Immenhausen, Kirchentellinsfurt und Wannweil

Kranken-, Altenpflege, Hauswirtschaft und mehr

Diakoniestation

Tel. 07071 77031-0

In der Braike 12, 72127 Kusterdingen

Fax 07071 77031-40

E-Mail: diakonie@diakoniestation-haerten.de

Homepage: www.diakoniestation-haerten.de

Pflegedienstleitung und Hausnotruf:

Gisela Weber

Tel. 07071 77031-20

Stellvertretende Pflegedienstleitung

und Teamleitung

für Wannweil und Kirchentellinsfurt:

Annegret Nowak

Tel. 07071 77031-21

Teamleitung

für Kusterdingen, Immenhausen,

Jettenburg, Mähringen und Wankheim:

Clemens Digel

Tel. 07071 77031-22

Rechnungswesen: Tel. 07071 77031-31

Suse Hirrle

Geschäftsführung: Tel. 07071 77031-30

Gabi Mötzing



Kooperationspartner
Pflegestützpunkt
Landkreis Tübingen

Pflegestützpunkt-Beratung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

Beratungsangebot für Kirchentellinsfurt

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Tübingen ist Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege, denn Krankheit oder Pflegebedürftigkeit können unterschiedliche Fragen und Probleme aufwerfen: Wer hilft bei häuslicher Pflege? Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Wie finde ich ein geeignetes Pflegeheim? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes geben Auskunft und Beratung zu diesen und weiteren Fragen. Die Beratung und Begleitung von pflege- und hilfsbedürftigen sowie chronisch kranken Menschen und deren Angehörigen erfolgt neutral, kostenlos und unabhängig.

Die Beratung kann telefonisch, in der Beratungsstelle oder in der Häuslichkeit erfolgen, Termine nach Vereinbarung.

Mittwochs wird von 12.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde im Alten Rathaus (Emil-Martin-Straße 2) in Kusterdingen angeboten. Telefonisch ist Frau Seitz von **Dienstag bis Donnerstag unter 0171 5693151 oder E-Mail: psp-moessingen@kreis-tuebingen.de** erreichbar.

Das Landratsamt Tübingen und seine Außenstellen haben für den Publikumsverkehr geöffnet.

Die Außensprechstunde am Mittwochnachmittag kann aus Gründen des Infektionsschutzes nur nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

www.kreis-tuebingen.de

Vereinsnachrichten



CVJM

CVJM

Kirchentellinsfurt e.V.

TeensTreff

Im TeensTreff treffen sich Jugendliche ab 14 Jahren jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein!

Wir treffen uns wegen Corona meist über Zoom.

Info: David Nerz, Hohenberger Straße 5, Tel. 1360256

Posaunenchor

Unser Posaunenchor trifft sich coronabedingt zu den Proben alle zwei Wochen nach Absprache samstags am Bolzplatz unter der Leitung von Martin Sautter.

Jungbläserprobe

jeden Freitag um 14.30 Uhr am Bolzplatz

Leitung: Markus Schmid

Handball-Training

Handballtraining findet weiterhin statt.

Regelmäßige Bewegung ist besonders für Kinder wichtig. Deshalb wollen wir unser Angebot aufrechterhalten. Wer nicht will, muss nicht kommen, wer will, der kommt. Wir freuen uns auf euch. Daher gibt es weiterhin jeden Dienstag Handball in der Sporthalle

Leitung/Info: Holger Josephy, Tel. 0176 96363788

Es gibt noch einige Einschränkungen!

Die Umkleiden können nur eingeschränkt benutzt werden, daher am besten schon direkt umgezogen kommen.

Zuschauer*innen auf der Bühne sind nicht erlaubt.

Alles Weitere klären wir dann direkt mit den Kindern im Training und in den WhatsApp Gruppen.

Wer einen Freund oder eine Freundin mitbringen möchte, sehr gerne - wir freuen uns über alle, die neu dazu kommen!

Für Schüler reichen die regelmäßigen Coronatests in der Schule.

Erwachsen je nach Corona-Stufe, aktuell: 2G+.

Trainingszeiten:

dienstags in der neuen Sporthalle:

17.00 - 18.00 Uhr Minis (jünger als 2011)

mit Julia, Anette und Gerhard

17.00 - 18.00 Uhr wE-/D-Jugend (ab 1.1.2011/1.1.2009)

mit Sara, Berna und Annika

17.00 - 18.00 Uhr mE-Jugend (ab 1.1.2011)

mit David, Malte und Emil

18.00 - 19.30 Uhr mC-Jugend (ab 1.1.2007)

mit Paul, Emanuel und Vincent

18.00 - 19.30 Uhr wB-Jugend (ab 1.1.2007)

mit Stephan und Joni

18.30 - 20.00 Uhr Damen - (ab 16) mit Rolf

20.00 - 22.00 Uhr Herren (ab 17) mit Richard

Handballspiele

Wir wollen die Handballsaison wieder starten. Seit Februar finden wieder Rundenspiele unserer weiblichen B-Jugend, Damen und Männer statt. Um die Sicherheit unserer Spieler und deren Familien weiter zu erhöhen, setzen wir über die gesetzlichen Vorgaben hinaus auf selbstverantwortliche, tagesaktuelle Schnelltests unserer Spieler, Trainer und Schiedsrichter an den Spieltagen. Natürlich haben wir volles Verständnis für alle die sich diesem zusätzlichen Risiko der Spiele aktuell nicht aussetzen wollen, bitte euch aber, eurem Trainer bereits im Training zuvor für das Spiel am Wochenende abzusagen. Die Spieltermine findet Ihr unter: www.eichenkreuzliga.de

Homepage

Alle weiteren Infos, Bilder und aktuelle Beiträge finden Sie auf unserer Homepage www.cvjm-kirchentellinsfurt.de.

Die Räume des CVJM sind im Dachgeschoss des ev. Gemeindehauses, Hohenberger Straße 1.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchentellinsfurt- Kusterdingen



Ortsverein
Kirchentellinsfurt/
Kusterdingen

Zentrales Testzentrum

DRK Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen

Öffnungszeiten:

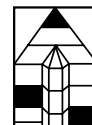
TÄGLICH

18:00 – 19:30 Uhr

Härten – Sporthalle
Jahnstr. 33
72127 Kusterdingen

PCR-Test (mit Termin) kostenlos für: • Positives, zertifiziertes Schnelltest-Ergebnis (kann bei uns gemacht werden) • Anordnung durch das Gesundheitsamt ohne Berechtigung: 65€ pro Test Auswertung erfolgt direkt vor Ort innerhalb von 15 Min.	Schnelltest (ohne Termin) ✓ kostenloser Bürgertest für alle ✓ zertifizierte Tests & geschultes Personal ✓ schnelles Ergebnis ✓ schriftlicher Nachweis
--	---

Plakat: DRK Kirchentellinsfurt-Kusterdingen



Kultur im Schloss Kirchentellinsfurt

www.kulturimschloss.de

Total Tol(l)stoi - ein Abend mit hands & cOmpany

nach dem Roman „Krieg und Frieden“ von Leo Tolstoi



Foto: Yanki Paul Gök

Nach dem einsamen Lesen kommt das gemeinsame Erleben: Kultur im Schloss hat das „hands & cOmpany“-Figurentheater aus Stuttgart zu Gast, um das kulturhungrige Publikum wieder in den Bann von Live-Aufführungen zu ziehen. Theatermacherin Angelika Maria Gök tritt gemeinsam mit Musiker Alexander Dannecker auf und hat Tolstoi im Gepäck, dem sie regelrecht

verfallen ist. Mit filmischen und theatralischen Elementen treten die drei Protagonisten des Romans „Krieg und Frieden“ Pierre, Andrej und Natascha in Erscheinung. Sie können dem Krieg nicht entkommen - und machen zudem eine entscheidende innere Entwicklung durch. Diese wird im gemeinsamen Spiel von Darstellung und Musik visualisiert. Existenzielle Lebensfragen nach Sinn, Liebe und Tod stehen im Mittelpunkt. Kommentiert wird dies durch eine Influencerin, die in die Rolle der Vertreter gesellschaftlicher Konventionen schlüpft. „Total Tol(l)stoi“ öffnet das große Panorama menschlichen Seins durch eine innovative Bühnendarstellung dieses Epos der Weltliteratur. Ein Abend zum Eintauchen und Weiterdenken.

Wir bitten um 2G-Nachweis und Reservierung unter www.kulturimsschloss.de. Wenn möglich lassen wir aber auch Publikum an der Abendkasse gerne zu. Für ein Eintrittsgeld von 15 € (alle mit KreisBonusCard, Schüler-, Studenten- oder Behindertenausweis bezahlen nur 10 €) können Sie mit uns endlich wieder einen anregenden Abend im Großen Schloss erleben. Wir freuen uns darauf!

Modellflugclub Kirchentellinsfurt e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Am **Samstag, 12.3.2022**, findet um **20.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung des MFC in den Vereinsräumen des MFC Kirchentellinsfurt statt. Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Geschäftsbericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Vorstands
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl von 2 Kassenprüfern und 2 Ersatzkassenprüfern
9. Termine 2022
10. Update 12-kg-Regel und aktuelle Aktivitäten dazu
11. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 26.2.2022 bei Vorstand Jörg Stappert, Karlstr. 42, 72138 Kirchentellinsfurt, einzureichen. Wir freuen uns auf euch!

Obst- und Gartenbauverein Kirchentellinsfurt 1928 e.V.



www.ogv-kirchentellinsfurt.de

Arbeitseinsatz am Samstag, 26.2.2022

Zum ersten Arbeitseinsatz des Jahres treffen wir uns am **Samstag, 26.2.2022, ab 9.00 Uhr im Lehrgarten**. Nach dem Winter sind doch schon einige Arbeiten angefallen, die wir am Samstag zusammen erledigen wollen. Wir freuen uns über jeden, der die Frühjahrsmüdigkeit abschütteln und uns helfen möchte. Also dann bis Samstag!

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wannweil für Kirchentellinsfurter Mitglieder



Tageswanderung

Neckarweg Esslingen - Plochingen

Am **Sonntag, 6. März 2022**, lädt der Albverein Wannweil zu einer Tageswanderung ein.

Die interessierten Teilnehmer treffen sich am **Bahnhof Wannweil um 9.50 Uhr**.

Wir werden mit der Bahn nach Esslingen fahren und am Bahnhof die Wanderung starten.



Foto: MB

Durch die Altstadt gelangen wir zur Burg, dann weiter nach St. Bernhard, über Obstbaumwiesen erreichen wir die Schurwaldhöhe. Dort oben ist eine **Mittagseinkkehr** in einem Restaurant vorgesehen. Frisch gestärkt kann es im Schurwald weitergehen auf überwiegend befestigten Wegen Richtung Plochingen. Schließlich wandern wir über Obstgärten ins Neckartal nach Plochingen wieder herunter. Nachdem wir den Bahnhof erreicht haben, fahren wir zurück und erreichen Wannweil um ca. 19.00 Uhr.

Die Wanderung ist etwa 14 km lang und es sind etwa 300 Hm zu bewältigen.

Der Fahrpreis beträgt ca. 10 € pro Person.

Es ist eine Anmeldung erforderlich bis Samstag, 5.3., 18.00 Uhr bei Michael Beck, Tel. 07121 678363.

Es gelten 2G+-Corona-Regelung und FFP2-Maskenpflicht in der Bahn.

Wanderführer: Michael Beck

60plus-Wanderung zur Märzenbecherblüte

Zur Märzenbecherblüte in das romantische Wolfstal

Mittwoch, 9.3.2022

Treffpunkt: 12.00 Uhr am Gemeindehaus in Wannweil



Foto: DS

Wir fahren mit Privat-PKW nach Unterwilzingen (Alb-Donau-Kreis) auf den Wanderparkplatz am Ortsende, Fahrstrecke 54 km einfach.

Wir folgen dem Weg Richtung Laufenmühle an der großen Lauter entlang, wo wir die ersten Märzenbecher sehen können. Nach 2,5 km erreichen wir die Laufenmühle. Danach wandern wir zur Kreuzung mit dem Schild „Wolfstal“. Ab hier führt die Route durch eine mystisch anmutende Talenge. Hier sehen wir viele Märzenbecher und eine Rarität, den „Zinnoberroten Kelchbecherling“ - eine schöne Pilzart.

Am Ende des Tales wandern wir nach Erbstetten und von dort aus in das Mariental und kommen wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Streckenlänge: ca. 10 km und Gehzeit ca. 3,5 Stunden
Trittfestes Schuhwerk wird erwartet, Wanderstöcke sind bedingt erforderlich.

Die an diesem Tage geltenden Corona-Regeln beachten! Teilnehmer tragen eine FFP2-Maske im PKW!

Abendeinkehr ist vorgesehen. Fahrtkosten betragen 6,- €.

Wir laden Mitglieder und Gäste zu dieser Wanderung ein.

Wanderführer: Lissy und Kurt Pfau

Neustart Frauentreff Lichtstübchen

Hallo, liebe Lichtstübchenfrauen, nach langer Pause durch die Corona-Bestimmungen können wir uns wieder treffen. Am **Dienstag, 8. März 2022, um 15.00 Uhr** seid Ihr zu Kaffee und Kuchen in den Vereinsraum eingeladen. Es ist zudem der internationale Frauentag, das ist ein zusätzlicher Grund, in fröhlicher Damen-Runde zusammen zu sein.

Die augenblicklich geltenden Corona-Regeln schreiben uns vor:
- Geimpft-Nachweis und

- FFP2-Masken bis zum Tisch und wieder beim Verlassen des Tisches

Für die Heimfahrt kann der Bürgerbus benutzt werden.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich

Annette und Team

Seniorenfahrt am 16.3.2022

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, unser erster Ausflug im Jahr 2022 führt uns in das Naturschutzgebiet Eselsburger Tal - ein Flusstal der Brenz auf der Ostalb in der Nähe von Heidenheim. Hier finden wir eine herrliche Naturlandschaft mit Wacholder, Felsen und Feuchtgebieten sowie Hangwäldern mit Frühblühern wie Märzenbecher, Leberblümchen und Lerchensporn. Nach der Fahrt über die Münsinger Alb parken wir den Bus oberhalb des Örtchens Eselsburg und spazieren den kurzen Weg (ca. 400 m) hinunter ins Tal. Von dort aus gibt es verschieden lange Rundwege, um die Märzenbecherblüte zu bewundern. Es wird geschätzt, dass bis zu 250.000 Exemplare im Eselsburger Tal wachsen, was grob ein Zehntel des Bestandes in Baden-Württemberg darstellt. Die naheliegende Talschänke lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Auf der Rückfahrt nach Wannweil werden wir zu einer gemütlichen Abendeinkehr einen Stopp einlegen.

Die Teilnahme an der Busfahrt ist nur möglich unter Einhaltung der 2G-Regeln (geimpft oder genesen). Bitte Nachweis vorhalten (CovPass, Corona-WarnApp, Impfpass mit QR-Code). Während der Busfahrt müssen die Teilnehmer eine FFP2-Maske tragen. Während der Wanderung gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Beim Betreten der Lokalität ist für alle FFP2 vorgeschrieben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer: Gunther Franck

Anmeldung ab Montag, 7. März 2022, bei der Voba Wannweil zu deren Geschäftszeiten. Bei voller Teilnehmerliste bitte mit Angabe der Telefonnummer auf der Warteliste eintragen!

Die Fahrtkosten betragen 12,00 €, die Bezahlung erfolgt im Bus.

Achtung: Abfahrt ist am Mittwoch, 16. März 2022, um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus Wannweil.

Wir freuen uns auf eine schöne Ausfahrt mit Euch.

Gunther, Helga und Gisela

Weiterführung Aquakurs

Liebe Teilnehmer am Aquakurs,

da wir ja unseren Kurs wegen der hohen und steigenden Coronazahlen unterbrochen haben, können wir nun wieder starten. Ich hoffe, ihr seid dabei, denn wir haben noch 4 Stunden nachzuholen. Start ist **Mittwoch, 9.3.2022**, wie immer um **16.30 Uhr**.

Nachholtermine: 9.3., 16.3., 23.3., 6.4.2022

Ich freue mich auf euch!

Martina Kolb

Skifreunde Kirchentellinsfurt 1975 e.V.



Tagesski- und Snowboard-Ausfahrt der Skifreunde nach Balderschwang am 12.3.2022

Endlich wieder Ski fahren!

Unsere diesjährige **Tagesausfahrt am 12.3.2022 führt uns in das Familienskigebiet Balderschwang**, das mit seinen 40 Pistenkilometern ein abwechslungsreiches Ski- und Snowboardvergnügen bietet. Für all diejenigen, die gerne durch das Skigebiet geführt werden und dabei ein paar Tipps und Tricks zur Verbesserung ihres Fahrstils haben möchten, stehen bei Bedarf wieder unsere geschulten Skilehrer zur Verfügung. **Treffpunkt ist vor Ort im Skigebiet, an der Kasse Schelpenbahn um 9.30 Uhr.**

Aufgrund der sich ständig wechselnden Coronalage/-Bestimmungen haben wir uns dazu entschlossen, diesmal die An- und Abreise nicht wie sonst mit einem Reisebus anzubieten, sondern die Teilnehmer reisen selbstständig mit dem Pkw an. Vor Ort kann jeder Teilnehmer die Skibetreuung in Anspruch nehmen. Kostenlose Parkplätze gibt es direkt an der Schelpenbahn. Die Parkplätze am Riedbergerhorn sind kostenpflichtig! Im gesamten Skigebiet inkl. Liftanlagen und Hütten gilt ab 18 Jahre 2G. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bitte an den Schülerausweis denken. Für alle besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske beim Anstehen, Liften und in der Gastronomie. (Stand 6.2.2022)

Um rechtzeitige **Anmeldung (Skibetreuung) bis zum 3.3.2022 wird gebeten**, damit unsere Skilehrer nicht alleine im Skigebiet stehen.

	Erwachsene ab 18 Jahre	Jugendliche	Kinder ab 6 Jahre	Kinder unter 6 Jahren
Liftkarte	36 €	30	17 €	4€
Skibetreuung	+5 €	+5€	+5 €	-

Anmeldung und weitere Informationen bei Stefanie Lerche, mobil 0174 3262390 oder E-Mail:

info@skifreunde-kirchentellinsfurt.de

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Eure Stefanie



Tageselternverein

Familiäre Kinderbetreuung im Landkreis Tübingen e.V.

Sprechzeiten Tageselternverein

Die Sprechzeiten des Tageselternvereins in Kirchentellinsfurt, im Volksbänke, In der Gass 33, finden nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung über unsere Tübinger Geschäftsstelle statt.

In Tübingen erreichen Sie uns in den Ferien montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 07071 6877011.

Persönliche Beratungen bieten wir ausschließlich nach persönlicher Terminabsprache unter Einhaltung der Hygienevorschriften an. Bitte vereinbaren Sie die Termine telefonisch.

Im Internet finden Sie uns unter www.tageselternverein.de, E-Mail-Adresse: info@tageselternverein.de.

Tennisverein Kirchentellinsfurt e.V.



Einladung zur Hauptversammlung 2022

Sehr geehrtes Mitglied!

Sie sind herzlich zur TVK-Hauptversammlung in die Richard-Wolf-Halle in Kirchentellinsfurt am **Montag, 14. März 2022**, um 19.30 Uhr eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Bericht des Vorstandes und der Ressortleitungen
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des gesamten Vorstandes
4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge und Anträge zur Beitragsordnung
5. Sonstiges

Anträge zur Hauptversammlung müssen schriftlich gestellt werden und spätestens am Montag, 28. Februar 2022, beim Vorsitzenden eingehen (Frank Medrow, Fritz-Bauer-Straße 29, 72074 Tübingen, vorsitzender@tv-kirchentellinsfurt.de).

Bitte machen Sie von Ihrem Mitwirkungsrecht Gebrauch und kommen Sie zur Hauptversammlung.

Ein Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über unseren neuen Newsletter. Bitte melden Sie sich hierfür über unsere Homepage unter www.tv-kirchentellinsfurt.de an.

Mit freundlichem Gruß!

Frank Medrow (Vorstand)



Turnhalle Kirchfeldstraße Kirchentellinsfurt e.V.

Kursangebote in der Turnhalle Kirchfeldstraße

Achtung: Das Kursprogramm kann durch aktuelle Coronaverordnungen geändert und angepasst werden.

Hüft-/Kniesportgruppe

Das Knie ist nach dem Rücken das zweithäufigste Körperteil für Beschwerden am Bewegungsapparat. Die Ursachen können ganz verschiedener Herkunft sein: Meniskus, Sehnenansätze, beginnende Arthrose. Die ebenso große und zunehmende Zahl von Menschen mit Hüftgelenksarthrose und Zustand nach endoprothetischem Ersatz des Hüftgelenks hat mich dazu veranlasst, eine Knie- und Hüftsportgruppe in Kirchentellinsfurt zu gründen und zu betreuen. Viele der Beschwerden lassen sich durch ein geeignetes Training verbessern oder beseitigen.

Oberste Ziele sind dabei:

- Wiederherstellung und Erhalt der Muskelkraft
- Steigerung der Kraftausdauer
- Verbesserung der Dehnfähigkeit der Muskulatur
- Verbesserung und Erhalt der Gelenkbeweglichkeit
- Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten
- Steigerung der allgemeinen Fitness durch moderates Herz- Kreislauf-Training

Beginn: 9. März 2022

Dauer: 19 Mal

Termin: Mittwoch, 8.00 - 9.00 Uhr

Ort: Alte Turnhalle, Kirchentellinsfurt

Kursleitung: Kerstin Kohl-Opitz
(Physiotherapeutin, ausgebildete Übungsleiterin für Orthopädische Knieschule an der sportmedizinischen Klinik Tübingen)

Kursgebühr: 114 €

Anmeldung: Kerstin Kohl-Opitz

Tel. 07121 677491

E-Mail: kekoop@web.de

Zur Kurseinteilung wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten!

Fitness für Männer

Oftmals kommen Fitness, Bewegung und Ausgeglichenheit zu kurz durch Alltagsbelastungen, Berufsstress und Zeitdruck. Dieser Kurs will Abhilfe schaffen. Gezielt für Männer wird bei diesem Kurs Wert gelegt auf Ausdauertraining, Stärkung spezieller Muskelgruppe, Dehnübungen und Koordinationstraining. Spiel und Spaß sind dabei ein wichtiger Bestandteil. Der Kurs ist gleichermaßen für jüngere und ältere Männer geeignet, um dauerhaft fit, leistungsfähig und ausgeglichen zu bleiben

Beginn: 8. März 2022

Dauer: 19 Mal

Uhrzeit: Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Alte Turnhalle, Kirchentellinsfurt

Kursleitung: Kerstin Kohl-Opitz

Kursgebühr: 142,50 €

Anmeldung: Kerstin Kohl-Opitz

Tel. 07121 677491

E-Mail: kekoop@web.de

Fitness für Frauen und Männer – ein Kurs für nicht mehr ganz junge Teilnehmer

Ausdauertraining, Koordinationsübungen, Muskelkräftigung, Muskeldehnung, Rückenschulung, Beckenbodentraining, Gehirnjogging, Spiele ... Mein Ziel ist, die Stunde abwechslungsreich, ansprechend, vielseitig und vergnüglich zu gestalten. Ich verspreche, der Humor kommt nicht zu kurz! Ziel ist es, eine physisch und psychisch positive Grundstimmung für die kommenden Tage aufzubauen

Beginn: 8. März 2022

Dauer: 19 Mal

Uhrzeit: Dienstag, 8.00 - 9.00 Uhr

Ort: Alte Turnhalle, Kirchentellinsfurt

Kursleitung: Kerstin Kohl-Opitz

Kursgebühr: 114 €

Anmeldung: Kerstin Kohl-Opitz

Tel. 07121 677491

E-Mail: kekoop@web.de

Parkinson-Gymnastikgruppe

Schon mal etwas von Parkinson gehört?

Das Parkinson-Syndrom gehört zu einer der häufigsten degenerativen Erkrankungen des Menschen. Die Symptome beeinträchtigen zunehmend die Beweglichkeit und Selbstständigkeit der Betroffenen, hinzu kommen Sprachstörungen, kognitive Verluste und psychische Veränderungen.

Und **die** machen Sport?

Na klar, gerade **die** – und das mit sehr viel Spaß und Enthusiasmus. Einige Angehörige unterstützen uns kräftig und profitieren dafür auch von manch einer Übung.

Unsere alte Turnhalle bietet beste Voraussetzungen, um ein vielfältiges, gezieltes Behandlungsprogramm unter Anleitung einer Physiotherapeutin zu ermöglichen.

- Wir haben viel Platz, um Geh- und Gangschulung zu betreiben.
- Wir nutzen die vielfältigen Gerätemöglichkeiten, um eine abwechslungsreiche Stunde zu gestalten – wir üben auf Matten, Stühlen, Bänken, nutzen Sprossenwand, Pezzi-bälle und alle möglichen Kleingeräte, um Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht, Koordination und Geschicklichkeit zu erhalten bzw. zu verbessern.
- Wir können laut singen (... uns hört ja keiner ...), reimen, „zungenbrechen“, um unsere Sprache, Aussprache und mimische Muskulatur zu trainieren.
- Wir sind unter uns, wenn wir bei Denksportaufgaben auch mal daneben tappen oder die Konzentration nachlassen sollte.
- Wir tauschen uns aus, über alles, was mit dieser Krankheit in Zusammenhang steht (Behandlungsmöglichkeiten, Rehabilitationsaufenthalte usw.)
- und ... wir lachen viel – auch das muss sein!

voraussichtlicher Beginn: 9. März 2022

Uhrzeit: 10.30 - 12.00 Uhr

Ort: Alte Turnhalle, Kirchentellinsfurt

Kursleitung: Kerstin Kohl-Opitz

Kursgebühr: 20 €/Monat

Anmeldung: Kerstin Kohl-Opitz

Tel. 07121 677491

E-Mail: kekoop@web.de

Turnerbund 1896 Kirchentellinsfurt e.V.



TBK-Mitgliederversammlung am 3. Juni

Der TBK verschiebt seine Mitgliederversammlung vom 25. März auf den 3. Juni.

Das haben die Mitglieder des Hauptausschusses in ihrer letzten Sitzung am 10. Februar beschlossen. Mit der Verschiebung setzt der Verein auf die erwartete Entspannung der Pandemielage und möchte eine größere Planungssicherheit für die Durchführung der Mitgliederversammlung in Präsenz erzielen.

Deshalb bitte vormerken: TBK-Mitgliederversammlung am Freitag, 3.6.2022, um 19,00 Uhr im Sportheim "Faulbaum 3"

Fußball Aktive

TBK-Vorbereitung

Am kommenden Wochenende finden weitere Vorbereitungsspiele der Aktiven statt:

Freitag, 25.2.2022

19.30 Uhr SPV 05 Nürtingen - TBK
Kunstrasenplatz, Am Lerchenberg 73, 72622 Nürtingen

Sonntag, 27.2.2022

14.00 Uhr SF 02 Reutlingen - TBK II

Basketball

Herren 1: TBK lässt in Derendingen nichts anbrennen

Die 1. Mannschaft der Basketballer des TB Kirchentellinsfurt hat auch das Derby-Rückspiel gegen den TV Derendingen 2 gewonnen. Mit 68:57 (36:23) siegten die Echazballer vor einer beeindruckenden Anzahl an mitgereisten Auswärtsfans im Feuerhagle in Derendingen. Auch ein eklatanter Patzer vom Derendinger Anschreibetisch brachte die Landesliga-Mannschaft dabei nicht aus der Ruhe.

So lief das Derby: Nach dem ersten Korb der Partie für Derendingen legten die Jungs vom TBK den Turbo ein und schockten ihre Gegner mit einem 16:2-Lauf in den ersten sechs Minuten. Die Gangart war klar: hinten knallharte Team-Defense, vorne die Lücken in der Mitte der Derendinger Verteidigung mit selbstbewussten Cuts ausnutzen. Das hat auch ganz nett geklappt. Kurz vor Ende des ersten Viertels fing dann auch noch Heinrich Kosel an heißzulaufen und netzte in zwei aufeinander folgenden Spielzügen jeweils per Dreier ein. Coach Philipp Koch sah hier schon schwarz für seinen offensiven Gameplan, der Viertel-Buzzer verhinderte aber weitere Heat-Checks. In den folgenden Minuten kamen die Hausherrn besser ins Spiel, jedoch nicht gefährlich nahe. Dann stand plötzlich wieder „Heini“ Kosel mehr oder weniger frei hinter der Dreierlinie und schenkte dem TVD den dritten Wurf aus der Distanz ein. Sekunden später kommt der Ball wieder zum inzwischen eng verteidigten Kosel, der nach dem Spiel sagen wird: „Naja, wenn die Schleuder mal richtig justiert ist, dann fallen die Dreier. Da ist's dann auch egal, aus welcher Position oder Entfernung.“ Und auch dieser Dreier fiel – Timeout Derendingen. So sicher die Jungs vom TBK zu diesem Zeitpunkt in Richtung Sieg segelten, man hatte die Rechnung nicht mit dem Anschreibetisch im Feuerhagle gemacht, denn irgendwann fiel den lautstark unterstützenden Zuschauern auf, dass die Punkte auf der Anzeigetafel nicht im Gleichschritt mit den Punkten auf dem Spielfeld marschierten. Nach einer Unterbrechung und kurzem Check war klar: Da wurde nicht so sauber gearbeitet. Coach Koch nahm es mit Humor: „Das Kampfgericht hat im dritten Viertel geschafft, was nicht mal Tracy McGrady gelang: zehn Punkte in zehn Sekunden für Derendingen.“ Aber auch der neue Spielstand konnte nichts am Ausgang der Partie ändern. Neben Kosel punkteten auch noch Dennis Werner (12 Zähler) und Daniel Gärtner (11) zweistellig.

Und so ziehen die Echazballer einen großen Batzen Motivation aus dem zweiten Sieg in Serie. Man darf gespannt sein, wie lange diese Serie hält. Erst einmal geht es aber im Pokal auf Punktejagd – wieder in Derendingen, aber diesmal gegen deren dritte Mannschaft. Hochball ist am 26. Februar um 12.00 Uhr.

Für Bilder vom Spiel oder den anschließenden Siegestanz folgt uns gerne auf Instagram (@echazballer) oder Facebook (TB Kirchentellinsfurt Basketball).

Herren 2: Auswärtssieg in Kirchheim

Am vergangenen Samstag zog die „Zweite“ bei ihrem zweiten Auswärtsspiel in diesem Kalenderjahr auf die Burg der Kirchheimer Ritter. Neun mutige K'furter waren bereit, alles in einer Schlacht liegenzulassen, um die gegnerische Festung einzunehmen. Anfangs waren beide Seiten allerdings eher darauf aus, möglichst wenig Verluste in den eigenen Reihen zu erhalten anstatt den Gegner zu vernichten. So ging es auch folgerichtig mit Handballergebnissen von 9:6 und 18:15 für unsere Jungs in die ersten beiden Waffenstillstände. Nach einer schnellen Taktikbesprechung mit Oberbefehlshaber Dennis „late“ Werner wurden die Rüstungen wieder angeschnallt und es ging in die zweite Hälfte der Schlacht. Und tatsäch-

lich: Die frischen Kräfte und eine geschärfte Kampfstrategie zeigten Wirkung. Bis zum dritten Waffenstillstand konnten die Echazballer sich eine Acht-Punkte-Führung erkämpfen (38:30). Diese Führung wurde bis zur finalen Aufgabe der Kirchheimer eisern verteidigt und die K'furter konnten mit einem 50:41 die feindliche Festung erfolgreich erobern.

Fazit:

- Die mitgereisten Fans (1) sahen kein schönes, dafür aber ein durchaus erfolgreiches Basketballspiel.
- Julius „Krake“ Katzmaier spielt nicht nur in seinen Träumen wie ein NBA-Spieler.
- Die Backes-Brüder punkten stetig wie ein Traktor. (Der Verfasser liebt Traktoren.)
- Jonas „Neunhöffer“ Reiff zeigte einen gewohnt starken Auftritt und schuldet Kosta „Papa“ Zekos einen Cheeseburger.
- Der Einsatz von Spieler/Co-Trainer Jonas „II“ Steffan während und nach der Partie ist nicht zu unterschätzen!

Volkshochschule

Tübingen e.V.

Außenstelle Kirchentellinsfurt



Aktuelle Kurse:

221-84362

Selbstverteidigung für Erwachsene

Björn Streng

Eine Unterrichtseinheit besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Belastungs- und Entlastungskomponenten. Auf ein Aufwärmtraining folgen Verteidigungs- und Angriffstechniken, Dehnpraktiken, Phasen der Regeneration und eine intensive Schulung der Atmung und der physischen Ausrichtung. Nach und nach werden die Techniken in einer dem Praktizierenden angepassten Geschwindigkeit erweitert und neue hinzugefügt. Durch unkomplizierte und schnell zu erlernende Bewegungsabläufe ist jede/-r Teilnehmer/-in schon nach kürzester Zeit in der Lage, sämtliche Übungen auch außerhalb der Unterrichtsstunden auszuführen. Alter, Fitnesszustand und Geschlecht spielen keine Rolle.

donnerstags, 18.30 - 19.30 Uhr, ab 24.2.

5 Termine, 36,70 €

Neue Sporthalle Kirchentellinsfurt

221-84104V

Wenn die Schulter schmerzt

Vortrag mit Prof. Dr. med. Philip Kasten

Facharzt für Orthopädie, Tübingen

Das Schultergelenk ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers, der Aufbau ist komplex, die Beanspruchung groß. Schulterschmerzen sind ein weit verbreitetes Leiden und kommen mit unterschiedlicher Häufigkeit in jedem Alter vor. Während in jüngeren Jahren Verletzungen am Schultergelenk überwiegen, treten mit zunehmendem Alter Verschleißerscheinungen und entzündliche Veränderungen in den Vordergrund. Woher kann der Schulterschmerz kommen und was können die Ursachen sein? Welche konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten gibt es und wann sind sie sinnvoll? Diese und andere Fragen werden beim Arzt-Patienten-Forum behandelt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Dieser Vortrag findet in Kooperation mit der KVBW statt.

Do., 10.3., 19.30 - 20.30 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.

221-84353

Family Zumba

Zumba für die ganze Familie

Nina Karle-Daiber

Ein Raum für Interaktion zwischen Eltern und Kindern. Kinder und Erwachsene gleichsam sind eingeladen, tanzend und spielend die Bindung innerhalb der Familie zu stärken. Die Gelegenheit für Eltern und Kinder, besondere Momente der gegenseitigen Anerkennung zu teilen und eine wertvolle Zeit zu erleben, in der sich alle begegnen und wahrnehmen können. Gebühr: 1 Erwachsener und 1 Kind 36,00 €, jedes weitere Kind 18,00 €

Achtung: nur telefonische Anmeldung unter 07071 5603-29 möglich.

samstags 9.00 - 9.45 Uhr, ab 12.3.

4 Termine, 36,00 €
Graf-Eberhard-Schule Kirchentellinsfurt

221-84337
Naturheilkundlich entschlacken
Eine Wohltat für Körper und Seele

Christine Hack

Das Frühjahr ist die Jahreszeit, in der unser Körper sich von der Schwere des Winters befreien möchte, um leicht und beschwingt in den Sommer gehen zu können. Die Naturheilkunde bietet hierfür vielfältige Unterstützung an. An diesem Abend wollen wir uns zunächst einen Überblick über die Angebote der Naturheilkunde verschaffen, um dann ganz praktisch einige bewährte Tipps genauer anzusehen. Hilfreiche Rezepte für die Entschlackung runden den Abend ab. Bitte bringen Sie Schreibzeug und Papier mit. Raum wird vor Ort bekanntgegeben.

Mi., 16.3., 19.00 - 20.30 Uhr

10,00 €, Graf-Eberhard-Schule Kirchentellinsfurt

221-84365**Nordic Walking**

Wolfgang Gross

In diesem Kurs erwartet Sie eine Einführung in das Nordic Walking sowie ein gezieltes Ausdauertraining für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Das Walking oder auch Fitness-Gehen kann u.a. Osteoporose, Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen effektiv vorbeugen, ist ein wahrer „Stimmungsaufheller“ und wirkt positiv auf das Immunsystem. Dieser Kurs entlastet die Knie- und Hüftgelenke und ist gut für den aufrechten Gang. Fast alle Muskeln werden aktiviert und trainiert, insbesondere Schultergürtel, Wirbelsäule und die Armrückseiten.

Treffpunkt: Graf-Eberhard-Schule, Kirchfeldstr. 15

(vor den Fahrradständern)

donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 17.3.

12 Termine, 65,60 €

221-84406**Nana-Workshop**

Gabriele Hilberer-Klöpfer

Was ist eigentlich eine Nana? Nana Figuren sind üppige, bunte, weibliche Skulpturen von Niki de Saint Phalle, einer französisch-schweizerische Künstlerin, die diese in den 60er-Jahren erschuf. Im Workshop wollen wir in Anlehnung an die Nanas unsere eigene farbenfrohe Figur Schritt für Schritt gestalten. Am ersten Kurstag wird die Figur auf einem Holzsockel mit Hasendraht aufgebaut und mit Papier und Gips gestaltet. Am zweiten Tag bekommt die Nana (ca. 60 cm groß) ihre Farben und Muster. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Materialkosten von ca. 25,00 bis 30,00 € sind direkt im Kurs zu bezahlen.

Fr., 18.3., 18.00 - 22.00 Uhr**Sa., 19.3., 11.00 - 16.00 Uhr****Fr., 25.3., 18.00 - 22.00 Uhr**

95,30 €, Graf-Eberhard-Schule, Werkraum



Gestaltungsbeispiel einer Nana

Foto: C. Döcker

221-84349**Meditations-Workshop**

Christine Hack

Mediation ist eine bewährte und anerkannte Methode um unseren unruhigen Geist zur Ruhe zu bringen und nach innen zu lauschen.

Wenn wir regelmäßig meditieren, stärken wir unsere Mitte und können im Alltag gelassener mit Herausforderungen umgehen. Die positiven Effekte für unsere körperliche und seelische Gesundheit sind mittlerweile auch wissenschaftlich bewiesen. Dieser Workshop ist sowohl für Anfänger geeignet, die einfach mal reinschnuppern möchten, wie auch für erfahrenere Meditierende, die die besondere Atmosphäre einer Meditation in der Gruppe erleben möchten.

Wir werden verschiedene Meditationsarten üben, dabei ist keine spezielle Sitzhaltung notwendig. Wir sitzen auf dem Stuhl. Wer möchte, kann natürlich eine andere Haltung einnehmen (bitte entsprechende Hilfsmittel wie Sitzkissen o.Ä. mitbringen). Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke

Samstag: 26.3., 16.00 - 18.00 Uhr**Sonntag: 27.3., 10.00 - 12.00 Uhr**

25,60 €, Volksbänke

Das gesamte Kursangebot für Kirchentellinsfurtfinden Sie unter www.vhs-tuebingen.de/kurse/aussenstellen.**Anmelden**

können Sie sich telefonisch unter 07121 900-338 oder per E-Mail an: kirchentellinsfurt@vhs-tuebingen.de.

Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Bernd Haug, Rathaus-
platz 1, 72138 Kirchentellinsfurt,
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Parteien
**Gemeindeverband
Kirchentellinsfurt**
**CDU****CDU-Winterwanderung rund um Kirchentellinsfurt**

Liebe Kirchentellinsfurter!

Wir laden ein zur ersten Winterwanderung am **Sonntag, 27. Februar**, rund um Kirchentellinsfurt. Alle Interessierten treffen

sich um 11.00 Uhr im Schlosshof. Der Weg führt zuerst zum Baggersee, dann nach Altenburg und über das Industriegebiet Mahden zurück nach Kirchentellinsfurt. An drei Stationen werden die Gemeinderäte Peter Beckert und Martin Hornung, aktuelle politische Themen aus dem Gemeinderat erläutern und Informationen über derzeitige Projekte geben.

Im Anschluss ist grillen über offenem Feuer geplant. Bitte Getränke für die Wanderung und Grillgut selbst mitbringen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer. Die Veranstaltung findet unter den Maßnahmen der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Ihr CDU-Ortsverband Kirchentellinsfurt

Kirchliche Nachrichten



Ökumenische Nachrichten

Liebe Menschen in Kirchentellinsfurt!

Wir sind dankbar, dass wir Sie zu unseren Gottesdiensten einladen können. Die jeweiligen Regelungen finden Sie unter den Nachrichten der Kirchengemeinden. Auf den Seiten unserer Kirchengemeinden finden Sie Angebote, die Sie unabhängig von der eigenen Konfession gerne nutzen können. Alle sind immer offen für Gäste der anderen Gemeinden.

Ökumenische Andachten im Martinshaus

Wir laden ein am **Samstag, 26. Februar**, um 10.30 Uhr. Zutritt ist nur mit aktuellem Schnelltest möglich.

Evang. Kirchengemeinde Kirchentellinsfurt



Homepage: www.gemeinde.kirchentellinsfurt.elk-wue.de
Instagram: [ev.kirchekfurt](https://www.instagram.com/ev.kirchekfurt)

Erreichbarkeit Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin: Karin Hutmacher
Evangelisches Gemeindehaus
Hohenberger Straße 1
Tel. 07121 600332, Fax 07121 6034055
Pfarramt.Kirchentellinsfurt@elkw.de
Öffnungszeiten:

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	8.30 - 10.00 Uhr

Erreichbarkeit Pfarrämter und Diakonat Pfarrerin Edel

Evangelisches Pfarramt, Hohenberger Straße 7
Tel. 07121 603836 (bitte lange klingeln lassen)
Susanne.Edel@elkw.de

Pfarrerin Modrack

Evangelisches Pfarramt, Hohenberger Straße 7
Tel. 07121 603835, mobil: 0178 8901520
Cordula.Modrack@elkw.de

Gemeindediakonatsstelle derzeit nicht besetzt!

Liebe Menschen in unserer Kirchengemeinde, gerne haben wir in den Pfarrämtern ein offenes Ohr für Sie.

Hilfsangebote in Lebenskrisen, Erziehungsfragen, Sucht, finanziellen Notlagen u.v.m.

finden Sie auf unserer Homepage oder beim Diakonischen Werk Tübingen. Die Telefonseelsorge ist kostenlos erreichbar unter 0800 1110111.

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten! Mit der neuen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde die 3G-Regel für Gottesdienste in geschlossenen Räumen aufgehoben. Auch die Kontaktdaten müssen nicht mehr erhoben werden. Bitte zu allen Gottesdiensten eine FFP2-Maske mitbringen und die Hygieneanforderungen beachten! Das Singen im Gottesdienst ist ab sofort wieder mit Maske erlaubt. Die

Abstände zwischen den Sitzplätzen betragen weiter zwei Meter und wir tragen durchgängig Mund-Nasen-Schutz und gestalten die Gottesdienste kürzer. Gerne lassen wir Ihnen eine Aufnahme des jeweiligen Gottesdienstes auf CD oder auch als Manuskript zukommen.

Samstag, 26. Februar

10.30 Uhr ökumenische Andacht im Martinshaus
(Zutritt nur mit aktuellem Schnelltest!)

Sonntag, 27. Februar – Estomihi

10.00 Uhr Martinskirche: Gottesdienst zum Thema: „Selbstliebe und Selbstverleugnung – im Widerspruch?“ (Mk 8, 31-36) mit Pfarrerin Dr. Susanne Edel

Freitag, 4. März

19.30 Uhr katholische Kirche: ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung“
Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Als Christ*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an den Untergang! Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Sonntag, 6. März – Invokavit

10.00 Uhr Martinskirche: Gottesdienst mit Pfrin. Cordula Modrack

Sonstige Termine und Angebote

Donnerstag, 24. Februar

20.00 Uhr Gemeindehaus: Gottesdienstausschuss

Montag, 28. Februar

19.30 Uhr Martinskirche: Chor

Angebot für Kinder

Kinderkirche

Am Sonntag, 20. März, startet die Kinderkirche wieder live sonntagsmorgens im Gemeindehaus! Wer neu dabei einsteigen möchte, kann sich einfach melden bei Pfarrerin Dr. Edel, Tel. 603836 (lange klingeln lassen) oder Susanne.Edel@elkw.de.

Kath. Kirchengemeinde Christus König des Friedens

Christus König des Friedens

Kirchentellinsfurt, Gesamtgemeinde Kusterdingen, Wannweil

E-Mail: pfarramt@christus-koenig.eu
Tel. 07121 600765, Fax 07121 677645
Homepage: www.christus-koenig.eu
Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Was wäre das Leben ohne Hoffnung? Ein Funke, der aus der Kohle springt und verlischt. Friedrich Hölderlin

Samstag, 26. Februar

11.00 Uhr Kirchentellinsfurt: Taufe von Darijo Aslanidis
18.30 Uhr Kusterdingen: Vorabendmesse

Sonntag, 27. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Sir 27,4-7; 1 Kor 15,54-58; Ev: Lk 6,39-45
9.00 Uhr Wannweil: hl. Messe
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe

Mittwoch, 2. März – Aschermittwoch

Lesungen: Joël 2,12-18; 2 Kor 5,20-6,2; Ev: Mt 6,6.16-18
9.30 Uhr Wannweil: hl. Messe mit Aschenkreuz
19.00 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe mit Aschenkreuz

Donnerstag, 3. März

19.00 Uhr Kusterdingen: hl. Messe mit Aschenkreuz

Freitag, 4. März

19.30 Uhr Kirchentellinsfurt: Feier des Weltgebetstags
19.30 Uhr Kusterdingen: Feier des Weltgebetstags
19.30 Uhr Wannweil: Feier des Weltgebetstags

Samstag, 5. März

18.30 Uhr Kusterdingen: Vorabendmesse

Sonntag, 6. März - 1. Fastensonntag

Lesungen: Dtn 26,4-10; Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13

9.00 Uhr Wannweil: hl. Messe

10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe

Vermeldungen

Alle Gottesdienstbesucher*innen sind verpflichtet, auch während des Gottesdienstes einen FFP2-Mund-Nasen-Schutz zu tragen (OP-Masken sind nicht mehr zulässig). Der Abstand von mindestens 1,5 Metern muss weiterhin eingehalten werden. Deshalb bitten wir Sie, nur die gekennzeichneten Plätze einzunehmen. Die Kirchengemeinde darf die Lieder in reduzierter Form mit Maske mitsingen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes „Gotteslob“ mit. Es dürfen Gesangbücher ausliegen, müssen aber nach dem Gottesdienst in den Bänken liegen bleiben, um ordnungsgemäß desinfiziert zu werden.

Samstag, 26.2.

Um 18.30 Uhr laden wir Sie ein zur Vorabendmesse in der Kirche St. Stephanus in Kusterdingen.

Sonntag, 27.2.

Um 9.00 Uhr findet die hl. Messe in der Kirche St. Michael in Wannweil und um 10.30 Uhr in der Kirche Christus König des Friedens in Kirchentellinsfurt statt.

Mittwoch, 2.3.**Aschermittwoch**

Am Aschermittwoch, 2.3., beginnt die österliche Bußzeit. Die hl. Messen sind in Wannweil um 9.30 Uhr und in Kirchentellinsfurt um 19.00 Uhr, jeweils mit Austeilung des Aschenkreuzes. Die Austeilung des Aschenkreuzes erfolgt kontaktlos.

Meditation

Um 20.15 Uhr laden wir alle Interessierten ein zur Meditation im Gemeindezentrum in Kirchentellinsfurt. Mit leichten körperlichen Übungen zur Ruhe kommen und in der Stille in sich hineinhören, die Nähe Gottes spüren und daraus Kraft schöpfen (Mund-Nasen-Schutz, Woldecke, Isomatte und bequeme Kleidung). Es gilt die 2G-Regelung (geimpft oder genesen).

Donnerstag, 3.3.

Um 19.00 Uhr laden wir ein zur hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in unserer Kirche St. Stephanus in Kusterdingen. Die Austeilung des Aschenkreuzes erfolgt kontaktlos.

Freitag, 4.3.**Weltgebetstag**

Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung“

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Inhalte des Gottesdienstes vorbereitet. Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen - im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Als Christ*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an den Untergang! Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst, jeweils um 19.30 Uhr:

Kirche Christus König des Friedens in Kirchentellinsfurt

Kirche St. Stephanus in Kusterdingen

Kirche St. Michael in Wannweil

(unter Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften: FFP2-Mund-Nasen-Schutz, Abstandsregeln)

Hinweise:**Hip-Hop mit Carola Scheuing**

immer donnerstags im Jugendkeller der KJG
im Gemeindezentrum Christus König des Friedens
Kirchfeldstr. 21, in Kirchentellinsfurt

Beginn: Donnerstag, 10.3., Ende: Donnerstag, 21.7.2022

Der Unterricht findet nach Absprache auch in den Ferien statt (Mindestanzahl 5 Teilnehmer/Kurs). Kein Unterricht am Donnerstag, 26.5. (Christi Himmelfahrt) und 16.6.2022 (Fronleichnam).

- Anfänger ab 8 Jahren

immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr

- Anfänger mit Vorkenntnissen ab 11 Jahren
immer donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Beide Kurse unter Leitung von Carola Scheuing
(carolascheuing@gmail.com)

Kursgebühr für 18 Termine nur 99 Euro

Die Kursgebühr wird am Semesterstart (10.3.2022) bar gezahlt.
Eine verbindliche Anmeldung ist bis 24.2.2022 möglich.

Homepage

Alle Bekanntmachungen des Gemeindeboten sowie die aktuellen Veranstaltungen schon ab Mittwoch der jeweiligen Woche auf der Homepage www.christus-koenig.eu.

Neue Beiträge auf der Homepage

1. Inspirationen zum Titelbild des Weltgebetstags 2022

... weiterlesen auf der Homepage

2. Warum es sich lohnt, in der Kirche zu bleiben

... weiterlesen auf der Homepage

PS: Immer aktuell bleiben und einfach beim Newsletter auf der Homepage anmelden. Wenn es wichtige Nachrichten von Christus König gibt, erhältst du eine Mail.

Evang.-meth. Kirche Kirchentellinsfurt

Pastor Christoph Klaiber

christoph.klaiber@emk.de; Tel. 07121 54566

Homepage: www.emk.de/kirchentellinsfurt**Eine Anmeldung für den Besuch der Gottesdienste ist nicht nötig, es gelten jedoch folgende Regeln:**

- Alle Personen können am Gottesdienst teilnehmen. Wir freuen uns über alle Mitfeiernden vor Ort und im Livestream.
- Wir bitten, wer nicht vollständig geimpft oder genesen ist, vor dem Gottesdienst einen Schnelltest zu machen. Alle, die am Gottesdienst ohne Maske gestalterisch tätig sind, sind angehalten - auch wenn sie geimpft sind - vor dem Gottesdienst einen Test zu machen.
- Während des ganzen Gottesdienstes besteht FFP2-Maskenpflicht (U18 auch med. Masken).

Gottesdienst als Livestream

Weiterhin werden wir die Gottesdienste aus Betzingen im Livestream übertragen, gerade auch für die, die Kontakte reduzieren wollen oder müssen (youtube.com/c/evangelisch-methodistischerkirchebetzingen).

Gottesdienste und Veranstaltungen:**Sonntag, 27. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Christoph Klaiber



Foto: pixaby/klaiber

Montag, 28. Februar

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 1. März

17.15 Uhr Jungschar in Betzingen

19.00 Uhr Young Planet

Der Abend für junge Menschen!

Sonntag, 6. März

18.00 Uhr Abendgottesdienst



Neupostolische Kirche

Wannweil, Marienstraße 84
Gemeindevorsteher, Tel. 0162 9371097
E-Mail: nak.wannweil@wannweil.de

Freitag, 25. Februar

19.30 Uhr Andacht für Senioren als Internet-Livestream oder über Telefon

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst als Internet-Livestream oder über Telefon als Alternative zum Gottesdienst in der Kirche

Mittwoch, 2. März

20.00 Uhr Gottesdienst als Internet-Livestream oder über Telefon

Sonntag, 6. März

9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen
9.30 Uhr Gottesdienst als Internet-Livestream oder über Telefon als Alternative zum Gottesdienst in der Kirche

Alle Gottesdienste in der Kirche unter Vorbehalt aufgrund eventuell kurzfristiger Änderungen wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie!

Der Gottesdienst als Internet-Livestream findet auf jeden Fall statt!

Aktuelle Termine finden Sie auch im Schaukasten an unserer Kirche.

Links zum Internet-Livestream bei Bedarf bitte beim Gemeindevorsteher erfragen.

Für die Gottesdienste in der Kirche gilt folgende Regelung:

Wegen der Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie und des dadurch verringerten Platzangebots in der Kirche ist eine Anmeldung beim Gemeindevorsteher unbedingt erforderlich.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Gebratene Spätzle mit Erdnuss-Kokossauce

Qin Xie macht heute gebratene Spätzle mit einer cremigen Sauce aus Erdnusscreme und Kokosmilch. Dazu gibt es gebratenen Tofu - einfach und köstlich.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal 405, KJ:1965 E: 13 g, F: 33 g, KH. 27 g

Koch/Köchin: Qin Xie

Zutaten

Für die Erdnussauce:

- 1 Schalotte
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Stangen Zitronengras (alternativ: Zitronengraspaste, Supermarkt, Asiabteilung)
- 3 EL Rapsöl
- 1 TL Thai-Currypaste, rot, alternativ 1 TL Currypulver und etwas Chilipulver
- 0,25 TL Kurkuma
- 1 EL Zucker, braun
- 150 ml Kokosmilch
- 2 EL Erdnusscreme, Bioqualität
- 2 EL Sojasoße
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für den Tofu:

- 200 g Tofu
- 200 ml Sonnenblumenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für die Spätzle:

- 500 g Spätzle, Kühlregal oder selbstgemacht
- 2 Möhren, klein
- 2 Lauchzwiebeln
- 2 EL Butter
- etwas Pfeffer

Außerdem:

- 1 Biolimette oder Biozitronen

Zubereitung

- Für die Sauce** Schalotte und Knoblauch abziehen und fein hacken. Vom Zitronengras die äußeren Blätter entfernen. Zitronengras grob schneiden.
- In einem Wok oder Topf das Öl erhitzen. Schalotte und Knoblauch darin glasig andünsten.
- Currypaste und Kurkuma unter stetigem Rühren zugeben und bei mittlerer Hitze kurz mitrösten bis es duftet.
- Zucker zugeben und karamellisieren lassen. Zitronengras ebenfalls zugeben. Mit Kokosmilch ablöschen und aufkochen.
- Erdnusscreme zugeben. Mit Sojasoße und Pfeffer würzen. Soße kurz aufkochen.
- Den Topf vom Herd nehmen, die Soße durch ein Sieb gießen und zugedeckt warm halten.
- Für die Spätzle** Möhren und Frühlingszwiebeln putzen bzw. schälen. Möhren in dünne Stifte und Lauchzwiebeln in Streifen schneiden, sodass sie zu den Möhren passen. Limette heiß abbrausen, trockenreiben und in dünne Scheiben schneiden. Limettenscheiben abdecken und beiseite stellen.
- Nach Belieben die Spätzle nach Packungsanleitung garen. Herausnehmen und abtropfen lassen. Spätzle aus dem Kühlregal können auch ungart zugegeben werden.
- Butter erhitzen. Möhren und Frühlingszwiebeln darin ca. Minuten knackig braten. Spätzle untermischen, kurz mitbraten und mit Pfeffer würzen.
- Tofu** in 4 x 4 cm große Quadrate schneiden. Tofu mit Salz und Pfeffer würzen.
- Öl erhitzen. Tofu darin von beiden Seiten jeweils ca. 1 – 2 Minuten goldbraun braten. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
- Erdnussauce auf vorgewärmten Tellern verteilen. Spätzle mit Gemüse und Tofu darauf anrichten. Mit den Limettenscheiben anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,— / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!

Wir stellen für Sie den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG